

Chronogrammatischer Jahresweg im Jahr 2017

Liebe Chronogrammfreunde und alle, die diese Zeilen lesen,

unser Leben geht dahin, niemand weiß, wie lange noch; Tag folgt auf Tag, Jahr auf Jahr, und doch ist der Plan schon von Gott bis ans Ende gemacht; so jedenfalls sagt es der Prophet Jeremias, und Jesus, unser Bruder, bezeichnet sich selbst als Weg, der von seinem Licht erleuchtet ist:

2017* **sCI**tote q**VI**a **DeI**, non est **IpsIV**s ho**MINI**s **VI**a **VIT**ae; **IbIt**Is t**VtI**ores **In VII**s **sanC**tae **LVC**is **IesV** **ChrI**st**I** **fratr**Is **Vestr**I – Wisset, dass der Weg seines Lebens in Gottes, nicht in der Hand des Menschen selbst liegt! Ihr geht sicherer auf den Wegen des heiligen Lichtes eures Bruders Jesus Christus. – vgl. Jer 10,23; Joh 11,9

Nun habe ich es wieder einmal unternommen, nach 2015 und 2016 auch für dieses Jahr 2017, beginnend mit den Jahreslosungen, für die Stationen, welche durch Feste und besondere Anlässe ausgezeichnet sind, neue Chronogramme zu schreiben oder frühere anzupassen; natürlich bin ich wie jeder Verfasser von auf ein bestimmtes Jahr bezogenen Chronogrammen durch die Regeln dieser an die Zahlbuchstaben streng geregelten Kunst eingeschränkt, so dass viele Gedanken nicht direkt und manchmal nur auf Umwegen auszudrücken sind – ob es mir immer gelungen ist, die jeweils richtige Entscheidung und das Wesentliche zu treffen, möge jeder Leser selbst entscheiden; ich kann nur hoffen, dass alle ein wenig Nutzen aus dem ziehen können, was hier im Urwald Brasiliens im Laufe des Jahres und für dieses Jahr 2017 geschrieben wurde.

2017* opto **Vobis**, **Car**Is **fratr**ib**Vs** **IesV** **ChrI**st**I** **VIV**ent**IbVs** **In haC** **VIT**a et pro **InfIn**Ita **aetern**itate **Cae**Lest**I**, q**V**o**D** nob**Is** fort**V**nat**VM** s**It**. – Ich wünsche euch allen, lieben Brüdern Jesu Christi, die ihr in diesem Leben lebt, und für die unendliche Ewigkeit im Himmel, was für uns glückbringend ist“.

Herzlichst, *Pe. Dousteil, CSSp.*

Jahreslosungen in Form von Chronogrammen allgemeinen Inhalts ohne Bindung an ein Fest:

2017*/2017*/2017* Anno **MMXVII** **DomIn**I **nostr**I **VerI** **DeI** **IhesV** **pIe** **aD**aptantes **sIt**Is **fort**Iter **In** re, **sVa**V**It**er **In** **Mo**DI**s**. – Wenn ihr im Jahre 2017 unseren wahren Herrgottes Jesus <etwas> in frommer Gesinnung zurechtrichtet, dann seid in der Sache fest, in den Formen verbindlich (*nach einem Grundsatz der Scholastik*) –

2017*/2017 **eIa** **MaXIM**ae **sap**Ient**Iae** **tIbI** s**It**: **aperI** non **seM**per **DV**ra **V**etera, **seD** **noVa** s**Int**!
- Hei, Zeichen höchster Weisheit sei für dich: bringe nicht immer schwerfällige alte Sachen, sondern neue sollen es sein!

2017*/2017* **aM**or nob**Is** **IM**pet**Vs** **VerVs** s**It** et **MaXIMV**s – Liebe möge uns wirkliche und allerhöchste Triebfeder sein.

2017* **aD**Ven**I**at **tIbI** (nob**Is** et **eIs**) **regnVM** **DeI** **patr**Is **nostr**I **aetern**I. –Es komme zu dir (zu uns und zu ihnen) das Reich Gottes unseres ewigen Vaters. – vgl. Mt 6,10

2017* **aM**or **bon**Itat**Is** est **fons** et **fIn**Is **In** se **Ips**o **aD** **In**tra et **aD** **eX**tra. – Die Liebe zum Guten ist Quell- und Endpunkt in <ihrer Wirkung in> sich selbst nach drinnen und nach draußen.

2017* aMor Vere VIRTUs optIMA – Liebe ist wirklich die beste Tugend.

2017* aMor sIt noster DVX per spInas asperas aD astra. – Die Liebe sei unser Führer auf dem Weg durch raue Dornen zu den Sternen.

2017* aperI non seMper DVra antIqVa, seD noVa! – Bringe nicht immer schwerfällige alte Sachen, sondern neue!

2017* CICero sCrIpsIt aD faMILIares: epIstVLa non erVbesCIt – Cicero hat an seine Vertrauten geschrieben: „Papier wird nicht rot“ – Cicero, ad famil. 5,12,1

2017* Da IpsIs serVIs tVIs Cor DoCILE DISCernere Inter reCta e faLsa. – <Salomon betet:> „Ja, gib deinen Knechten ein Herz, das lernbereit ist, zwischen richtig und falsch zu unterscheiden!“ – 1 Kön 3,9

2017* De CVnctIs popVLI InVenIt Vos DeVs VItae IbI In DesertIs et sICVt aqVILa sVper aLas portaVIt Vos. – Aus allen Völkern hat der Gott des Lebens euch dort in der Wüste gefunden, und wie auf Adlerflügel hat er euch getragen.

2017* Deo faVente et aDIVVante Dabo Deo gratIas. – Wenn Gott auf meiner Seite ist und mir hilft, werde ich Gott Dank sagen!

2017* DeVotIo ChrIstIanI VeraX est pIa IMItatIo spIrItVaLI s VItae hIC VIVentIs ChrIstI qVI est nobIs VIa, VIta, VerItas, LVX, paX et reX - Die echte Frömmigkeit des Christen ist die fromme geistliche Nachahmung des Lebens des hier lebenden Christus, der da ist für uns Weg, Leben, Wahrheit, Licht, Friede und König.

2017* DeVs aDIVtor MeVs sIt – Gott sei mein Helfer.

2017* DIXIt anIMa pII Deo patrI gratIas – Die Seele des Gottesfürchtigen hat Gott Vater Dank gesagt.

2017* DoMInVs VItae agIt pIe sIne fIne et oDIO. – Der Herr des Lebens handelt unendlich gütig ohne Hass. – vgl. Sap 11,25: „Denn du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du geschaffen hast; denn hättest du etwas gehasst, hättest du es nicht erschaffen.“

2017* eIa, gratIas MaXIMas pIas non pIgras tIbI! – Ei, einen in höchstem Maße herzlichen, zärtlichen und in keinem Fall verdrießlichen Dank sei Dir!

2017* eIa, oreMV s pIe atqVe InsIstenter pro anIMa fratrIs nostrI. – Wohlan, lasst uns fromm und inständig für die Seele unseres Bruders beten!

2017* est VerItas: haeC est os eX ossIbVs et Caro De CarnIbVs MeIs, et VoCabItVr VIrigo et Vltra VXor erIt – Es ist Wirklichkeit: Diese ist Bein von meinem Gebein und Fleisch aus meinem Fleisch; und sie wird vom Mann Genommene heißen und außerdem Gattin sein. - Gen 2,23

2017* et herbert gratIas MaXIMas tIbI sIne fIne agIt! – Auch Herbert sagt Dir ohne Ende herzlichsten Dank!

2017* et Vos filiI IsraeL erItIs Mihi In reges CLarae gentIs saCerDotaLIIs et pIae et sanCtae.
– Und ihr, Söhne Israels, werdet mir zu Königen eines berühmten priesterlichen, frommen
und heiligen Volkes. – Da fast ganz wörtlich aus Ex 19,6 übernommen, deshalb auch das
eigentlich überflüssige „et“ am Beginn beibehalten!

2017* eXpeCtans In Deo spera! VIVenDo spIras et speras et speranDo VIVIIs spe saLVVIs
faCtVs. tVa spes sIt sICVt anCora tVta. – Indem du in Gott ausharrst, hoffe (Ps 130,3)!
Solange du lebst, atmest und hoffst du, und solange du hoffst, lebst du, bist durch die
Hoffnung gerettet (Rm 7,24). Deine Hoffnung sei wie ein sicherer Anker (Hb 6,19).

2017* frontI hoMInIs VersVtI VeL oratorI popVLarI CogItantI: sI Ita IstI et Istae, CVr non
ego? nVLLa fIDes ab aVrIbVs popVLI nostrI praebeatVr. – Dem Gesicht eines
verschlagenen Menschen oder einem demagogischen Volkstribun, der denkt: „Warum der und
die so, warum nicht ich?“ soll kein Glaube von den Ohren unseres Volkes geschenkt werden.
– vgl. Juvenal, Satiren, II,8; Augustinus, Conf. 8,8,19 <bei Augustinus sind natürlich
ehrliche, nicht korrupte Menschen gemeint!!>

2017* gens hVMana rVIt per nefas VetItVM. – Das Menschengeschlecht stürzt dahin durch
den verbotenen Frevel! - Horaz, Oden 1,3,26

2017* gratIa sIt VobIs et paX a Deo patre et IesV ChrIsto qVI DeDIt se pro peCCatIs nostrIs
Vt erIperet nos eX penIs presentI InIqVItatIs saeCVLI – Wohlan, Gnade sei mit euch und
Friede von Gott, dem Vater, und Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden hingegeben
hat, um uns aus den Strafen der gegenwärtigen Welt voller Ungerechtigkeit zu erretten. - Gal
1,3

2017* gratIas MaXIMas tIbI sIne fIne sIt!– Herzlichsten Dank sei Dir ohne Ende!

2017* hoMo hoMInIs eXpVgnator – Der Mensch ist der, der den Menschen überwindet.

2017* hoMo Ita aDornatVs, Vere et rItē sapere auDe! – Mensch, der du solcherweise in
ordentlicher Verfassung bist, wage es, auf rechte und gebührende Weise, weise zu sein! –
Horaz, ep. 1,2,40

2017* IesVs ChrIstVs InVItat nos: VenIte aD Me, parVVLI et ContrItI qVI LaboratIs et
oneratI estIs. ego refICIo Vos a penIs et LaborIbVs VestrIs. – Jesus Christus lädt uns ein:
„Kommt zu mir, ihr Kleinen und Zerschlagenen, die ihr mühselig und beladen seid, ich will
euch Erquickung verschaffen von euren Qualen und Mühen! – Mt 11, 25.26

2017* IesVs sIt tIbI norMa norMans VItae pIetatIs – Jesus, sei du für dich die maßgebende
Leitbild eines Gott gefälligen Lebens!

2017* Ihs protestat CaeCIIs et paraLYtICIIs: fIDes te saLVVM feCIt. – Jesus sagt den Blinden
und Gelähmten: „Dein Glaube hat dich geheilt!“ - Mk 10,51; Mt 9,2

Aufruf zu den sieben Werken der leiblichen und geistlichen Nächstenliebe:

2017* In fraternItate sIs Ipse VbIqVe frater fortIs fratIbVs InopIbVs tVIs! CIba, potVs
offere, tege, ConDe, CoLLIge, Carpe, VIIsIta, ConsVLe, eXora, fer, soLare, DoCe, Libera,
pIe IgnosCe. – In Brüderlichkeit sei du selbst überall ein starker Bruder deinen bedürftigen
Brüdern! **Gib zu essen** (den Hungernden), **gib zu trinken** (den Durstigen), **bekleide** (die
Nackten), **nimm auf** (die Obdachlosen), **bestatte** (die Toten), **pfllege** (die Kranken), **besuche**

(die Gefangenen), **rate** (den Ratsuchenden), **bete** (für die, die des Gebetes bedürfen), **ertrage** (die Last des Nächsten), **tröste** (die Trostlosen), **belehre** (die Unwissenden) **befreie** (die im Irrtum Befangenen), **verzeihe** gütig (denen, die dich beleidigten und Böses taten).

2017* **In MeDIo sIt et erIt DIItIs VIrtVs** – In der Mitte soll und wird die einträchtige Tugend stehen. - *nach Aristoteles*

2017* **In neCessarIIs sIt VnItas, In DVbIIs LIbertas, In oMnIbVs VIVat ConCors CarItas In eXornata pVra VIta VerItatIs.** - Im Notwendigen sei Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem lebe Liebe im reinen Leben der Wahrheit. – *nach einem Grundsatz der Scholastik*

2017* **Inter sententIas argVtas qVas seneCa VIVaX sCrIpsIt, In VenIes: „nIsI sapIentI, sVa non pLaCent, oMnIs stVLtItIa Laborat fastIDIo sVI“.** – Unter den scharfsichtigen Sentenzen, die der geistig so lebendige Seneca geschrieben hat, findest du <auch folgende>: „Nur ein Weiser ist mit dem Eigenen zufrieden; jede Form von Torheit krankt am eigenen Ungenügen“. – Seneca, ep. 9,22

2017* **IVstItIa est LInea CIVILIIs et Constans perpetVae VoLVntatIs IVs sVVM CVIqVe trIbVenDI.** – Gerechtigkeit ist eine staatstragende und beständige Leitlinie des bleibenden Willens, einem jeden sein Recht zuzugestehen.

2017* **Magna fortVna nobIs est Magna serVIItVs** – Ein großes Vermögen ist für uns ein großer Knechtsdienst - , schreibt Seneca an Polybius, in „De Consolatione“ 6.

2017* **non errare Vere InhVManVM erIt** – Nicht Irren ist wirklich unmenschlich.

2017* **noster DeVs aDerIt qVI sanat ContrItos CorDe et aLLIgat ILLas ContrItIones nostras.** – Unser Gott wird zur Stelle sein, er ist es, der heilt, welche zerbrochenen Herzen sind und unsere schmerzenden Wunden verbindet. - vgl. Ps 146,2

2017* **pIe IesV, sIs MIhI seMper Ipse IesVs!** – Gütiger Jesus, sei du mich immer der echte Jesus. - Unser Gründer Poullart de Places hinterließ uns Spiritanern dieses sein Lieblingsgebet, – ein Gebetsruf freilich, der sich nur dann richtig erschließt und verständlich wird, wenn man die Bedeutung des Namens „Jesus“ = „Erlöser“ an die zweite Stelle des Gebetes stellt, nämlich: „Gütiger Jesus, sei für mich immer der Erlöser, der mich rettet!“

2017* **pIe IesV, sIs nobIs oMnIa In oMnIbVs.** – O gütiger Jesus, sei uns alles in allen!

2017* **pIe IesV, sIs tVIIs aestIMator MerItI** – Gütiger Jesus, sei den Deinen ein Abwäger des Verdienstes.

2017* **prIMVM est VIVere!** – Zuerst muss man erst einmal leben!

2017* **proteCtor noster, aspICE, DeVs et respICE In faCIeM ChrIstI tVI** - Unser Beschützer, Gott, sieh her, schau auf das Antlitz deines Gesalbten! – Ps 83,10

2017* **quI aMant, IpsI sIbI soMnIa fIngVnt** – Die verliebt sind, schaffen sich ihre eigenen Wunschbilder – oder: Liebe lebt vom Traum - Vergil, eclog. 8,108 –

2017* **qVae est Ista MVtatIo rerVM!** – Oh, was ist das doch eine Veränderung der Dinge! – aus: O alte Burschenherrlichkeit, Eugen Höfling

2017* qVID erIt eXtra aD Me? – Was geht mich das an, was draußen ist? – eine Frage, die ein Stoiker, aber kein Christ sich stellen darf!

2017* qVIs ergo separabIt Vos a patrIa aeterna et pIa CarItate ChrIstI, trIbVLatIo an angVstIa an nVDItas an perseCVtIo an CrVX an sVperna an VMbrae? – Wer wird euch also von der ewigen Heimat und der gütigen Liebe Christi scheiden? Trübsal oder Bedrängnis oder Entblößung oder Verfolgung oder Kreuz oder die Mächte in der Höhe oder die in der Unterwelt? - vgl. Rom 8,35

2017* sanCtI erItIs In ConVersatIonIbVs VestrIs, qVIa ego sanCtVs sVM, aIt VoX DeI patrIs eX CaeLI. – Ihr sollt heilig sein in all eurem Betragen, weil ich heilig bin, sagt die Stimme Gottes des Vaters vom Himmel her. – vgl. 1 Petr 1,16

2017* seqVaMVr natVraM generIs nostrI -- Lasst uns der Natur unseres Geschlechtes folgen! – Ob das Seneca angesichts der heutigen Genderideologie anders gesehen und ausgedrückt hätte??

2017* sItIs Defensores Verae DIgnItatIs generIs hVMaNI. – Seid Verteidiger der wirklichen Würde des Menschengeschlechtes!

2017* tIbI sIt: sI VIs Vere aMarI, aMa pIe! - Dies sei dein Wahlspruch: Willst du wirklich geliebt werden, so liebe voller Güte! –

2017* VerItas eXtat seMper MaIor – Die Wahrheit steht immer größer da! – Oder andere Übersetzungsmöglichkeiten: Immer hat Wahrheit das größere Gewicht. Oder: Immer hat Wahrheit den Vorrang. Oder: Die Wahrheit ist immer überlegen. Es gibt so viele Interpretationsmöglichkeiten, was bei jedem Chronogramm immer gegeben sein sollte! Man kann natürlich auch einen Wunsch daraus machen: VerItas seMper MaIor eXtet!

2017* VIrtVs It post nVMMos – Die Tugend geht hinter den Talern her. - Horaz, ep. 1,1,53 – Wie es war vor aller Zeit, so wird es bleiben bis ans Ende der Zeit, wo sich der Richter nicht mehr kaufen lässt!

2017* VsVs est MagIster optIMVs. – Übung ist der beste Lehrmeister.

Zum 1. Januar, dem **Weltfriedenstag**:

2017* paX nobIs optIMa rerVM – Der Friede ist für uns das Beste der Dinge.

Nach: Silus Italicus, Punica 11,59,2 – auf dem Kamin des Friedenssaales in Münster und auf dem Siegel der Universität Kiel

Zum 1. Januar, zum **Fest der Mutterschaft Marias**:

2017* aVe MarIa pIa et benIгна, ora pro nobIs In hora MortIs terrestrIs! – Sei begrüßt, milde und gütige Maria, bitte für uns in der Stunde des irdischen Todes!

2017* MarIa benIgnItatIs Iter paret tIbI tVtVM. – Die milde Maria bereite Dir einen sicheren Weg!

Zum 6. Januar, dem **Fest der Erscheinung des Herrn** (Drei-Könige):

2017* VenIte festInanter, sapIentes prIMIItIae gentIVM! – Kommt eilends, ihr weisen Erstlinge der Heiden!

Zum 10. Januar, dem **Fest der Taufe Christi:**

2017* **IesV** orante et a **Ioanne baptIsta Laeto baptIsato, DesCenDIIt spIrItVs sanCtVs atqVe VoX CLara patrIs aeternI aVDIIta est: „tV es FILIVs noster CarVs“.** – Als Jesus betete und vom glücklichen Johannes dem Täufer getauft worden war, kam der Heilige Geist herab, und die deutliche Stimme des ewigen Vaters ließ sich hören: „Du bist unser* geliebter Sohn!“ – vgl. Lk 3,22 – *unser = mein, Pluralis maiestatis!*

Zum 2. Februar, dem **Fest der Darstellung des Herrn:**

2017* **MarIa et Ioseph et sIMEon et anna senes pII Ibi In appraesentatione IesV patrI aeternI** Maria und Joseph und Simeon und Anna, die frommen Greise, dort bei Jesu Darstellung dem ewigen Vater.

2017* **MarIa et Ioseph et bInI senes pII sIMEon et anna profetIssa In appraesentatione IesV patrI** – Maria und Joseph und die beiden frommen Greise Simeon und die Profetin Anna bei Jesu Darstellung dem <himmlischen> Vater.

2017* **MarIa ConserVabat CVncta Verba Conferens In CorDe.** – Maria bewahrte die Worte allesamt und bedachte sie im Herzen. – vgl. Lc 2,19.51

Zum 7. Februar, dem **Tag des Amtsantritts von Donald Trump als Präsident der USA:**

2017* **oreMVs pro trVMp – res nostra propriIa agItVr.** – Lasst uns für Trump beten – es geht um unsere eigene Angelegenheit!

2017*/2017*trVMp **VenIt prIMVs Ipse oMnIVM reX?** – Trump kommt als Erster – ist er wirklich der König aller??

Zum 11. Februar, dem **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Lourdes (1858), ein Doppelchronogramm:**

2017*/2017* **hoDIE pIa sponsa spIrItVs aeternI DeI eLeCta In terrIs apparVIIt, hoDIE regIna gLorIosa et pIa VIrgo VIItans attVLIIt popVLIIs sVIS Verba saLVtIs et pIgnora paCIs / „ego sVM ConCepto sIne Labe orIgInaLI“ protestatVr VIrgo genItrIX ChrIstI IesV sponsa aLta et eLeCta spIrItVs sanCtI paraCLItI praebens se parVae VatI pVeLLae.** – Heute ist die erwählte Braut des Geistes des ewigen Gottes auf Erden erschienen, heute hat die glorreiche Königin und gütige Jungfrau bei ihrem Besuch ihren Völkern Worte des Heils und Unterpfänder des Friedens gebracht. – / „Ich bin die ohne Erbsünde unbefleckte Empfängnis,“, bezeugt die jungfräuliche Mutter Jesu Christi, die erhabene und auserwählte Braut des heiligen Tröstergeistes, als sie sich der Seherin, einem kleinen Mädchen, zeigt. – *Das erste Chronogramm gestaltet nach der alten Magnificat-Antiphon des Festes, das zweite nach dem Festhymnus „Omnis expertem maculae Mariam“.*

Zum 1. März, dem **Aschermittwoch und Beginn der Fastenzeit:**

2017* **hoDIE Infer spatIVM DIVInae poenItentIae.** – Heute beginne den Zeitraum der gotterfüllten Buße. – Variante: 2017* **hoDIE nobIs est spatIVM DIVInae poenItentIae.** – Heute ist für uns der Zeitraum der gotterfüllten Buße.

Zum 19. März, dem **Fest des heiligen Josef:**

2017* **Ioseph CVstos et pater pVtatIVVs IhesV DoMInI sVI In CaeLestIbVs aLtvrIs Ita VIIta InfInIta gLorIfICabItVr.** – Joseph, der Hüter und Pflegevater Jesu, seines Herrn, wird in Himmelshöhen so durch ein Leben ohne Ende verherrlicht werden. – vgl. Spr 27,18

2017* Ita Ioseph CVstos et pater pVtatIVVs IhesV DoMInI sVI In CaeLestIbVs aLtvRIs VIta InfnIta gLorIfICabItVr. – So wird Joseph, der Hüter und Pflegevater Jesu, seines Herrn, in Himmelshöhen durch ein Leben ohne Ende verherrlicht werden. – vgl. Spr 27,18

2017* Ioseph VIr IVstVs, faber LaborIosVs, sponsVs CastVs MarIae VIrgInIs pIae, pater pVtatIVVs IesV ChrIstI fILII VerI patrIs CoeLestIs et spIrltVs sanCtI CreatorIs, patrIarCha gLorIosVs, LVX LVnae, orbIt pro nobIs – Josef, gerechter Mann, fleißiger Handwerker, keuscher Gemahl der gütigen Jungfrau Maria, Pflegevater Jesu Christi, des wahren Sohnes des himmlischen Vaters und des heiligen Schöpfergeistes, glorreicher Patriarch, Licht des Mondes, er wird für uns beten. – *Unter Benutzung der Anrufungen einer Litanei zu Ehren des heiligen Josef, am Ende mit einer Anspielung auf den Mond, der sein Licht als Widerschein von der Sonne erhält, wie Josef seine Titel durch die Gnade Gottes.*

Zum 25. März, zum **Fest der Verkündigung Mariens:**

2017* fert IbI gabrIeL arChangeLVs eI „aVe“, CreDens MarIa pIa fIt nobIs noVa eVa. Verbo patrIs et VI spIrltVs sanCtI parItVr fILIVs IesVs. – Dort bringt der Erzengel Gabriel ihr das „Ave“, Maria, die Gottesfürchtige, die glaubt, wird für uns eine neue Eva; durch das Wort des Vaters und die Kraft des Heiligen Geistes wird der Sohn Jesus gezeugt.

Zum 28. März, dem **Fest der heiligen Teresa d´Avila:**

2017* pIa teresa IesV D´aVILa DICIt: nIhIL te pertVrbet, nIhIL te In terra terreat, nIhIL nISIDeVs trInVs, pater et eIVs fILIVs atqVe spIrltVs te satIsfaCIat. – Die gottesfürchtige Teresa von Jesus d´Avila sagt: Nichts soll dich verwirren, nichts auf Erden soll dich erschrecken, nichts außer dem dreifaltigen Gott, dem Vater und seinem Sohn Jesus und dem Heilige Geist soll dir genug sein! – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d´Avila (28.3.1515 – 4.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“.*

Zum 9. April, dem **Palmsonntag:**

2017*/2017* pVerI hebraeI et pLebs fLores tenentes eI Cantabant: beneDICtVs sIt fILIVs patrIs nostrI regIs DaVID, hIC reX qVI IbI nobIs VentVrVs erIt! – Ita tIbI sIt, reX IesV, sVper pVLLVM asInI seDentI, pIa paX et gLorIa, LaVs aC honor, hosanna In eXCeLsIs! – Die Kinder der Hebräer und das Volk hatten Blumen <in den Händen> und sangen ihm: „Gepriesen sei der Sohn unseres Vaters, des Königs David, dieser König, der dort für uns kommen wird!“ – „So sei dir, König Jesus, der du auf dem Füllen eines Esels sitzt, gottesfürchtiger Friede und Herrlichkeit, Lob und Ehre! Hosanna in der Höhe!“ – vgl. Mt 21,9.10; Mk 11,9.10; Lk 19,38

Zum 11. April, zum **Gründonnerstag**, zum Gedenken an die Einsetzung der Hl. Eucharistie:

2017* hIC panIs est Vere CorpVs ChrIstI, hIC In CaLICE noVI et aeternI testaMentI est Vere sangVIs ChrIstI agnI pII effVsVs pro nobIs et peCCatIs nostrIs et totIVs VrbIs et orbIs. – Dieses Brot ist wirklich der Leib Christi, hier im Kelch des neuen und ewigen Bundes ist wirklich das Blut Christi, des frommen Lammes, ausgegossen für uns und für unsere Sünden und die der ganzen Stadt und des Erdkreises! – Mt 26, 26.27.28

2017* MeMorIa passIonIs VItIs VerItatIs. – Das Gedächtnis des Leidens des wahren Weinstocks (cf. Joh 15,1).

2017* Vt oMnes In terra VnVM sInt – Dass doch alle auf der Erde eins seien! (Joh 17,21)

Zum 11. April, zum **Gedächtnis des Gebetes Christi beim Blutschwitzen im Ölgarten:**

2017* IesVs orat: pIe pater, VenIt hora, noLI saLVIFICare Me eX hora Ista! pater, nVnC CLarIFICabo te aLte. sI ego Ipse IbI LIgnIs eXItVs affIXVs a terra eXaLtatVs fVero, prInCeps hVIVs orbIs eICletVr foras. – Jesus betet: Gütiger Vater, die Stunde ist gekommen. Befreie mich nicht aus dieser Stunde! Vater, nun werde ich dich hoch verherrlichen. Wenn ich dort an den Hölzern des Todes von der Erde erhoben angenagelt bin, wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden. - Jo 12,27.28.31.32 – *Auch wenn Jesus dieses Gebet an den Vater in einem anderen Zusammenhang gerichtet hat, als er am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen war, so gilt es auch für das Gebet im Ölgarten, wo er den Willen des Vaters nach dem „Vater, wenn es möglich ist, lass den Kelch an mir vorübergehen“, dann doch mit den Worten: „doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ ohne Vorbehalt annimmt.*

Zum 12. April, zum **Karfreitag**:

2017* pILatVs Interrogat: qVID est VerItas? CentVrIo eI Ita responDet: Vere DeI fILIVs erat Iste a nobIs IbI LIgno CrVCIs affIXVs. - Pilatus fragt: „Was ist Wahrheit? (Jo 18,38)“ – Der Hauptmann antwortet ihm so: „In Wahrheit, dieser war ein Sohn Gottes (Mt 29,54), der von uns dort ans Holz des Kreuzes geschlagen wurde!“

2017* pretIo Magno sangVINIs nostrI IesV eMptI estIs. – Ihr seid um einen hohen Blutpreis unseres Jesu erlöst! –1 Kor 6,20

2017* /2017* MysterIVM InIqVItatIs serpentIs et Irae – erIt nobIs MysterIVM bonItatIs atqVe pIetatIs - Geheimnis der Bosheit der Schlange und des Zornes – wird für uns das Geheimnis der Güte und Milde sein.

2017* IesVs Xrs CrVCIFICatVs aIt per os prophetae: In CarItate VerItatIs et perpetVa DILeXI te, propterea attraXI te MIserans - Jesus Christus sagt bei seiner Kreuzigung durch den Mund des Propheten: „Mit wahrer und ewiger Liebe habe ich dich geliebt und deshalb voll Erbarmen an mich gezogen“. Jer 31,3; vgl. Joh 12, 32

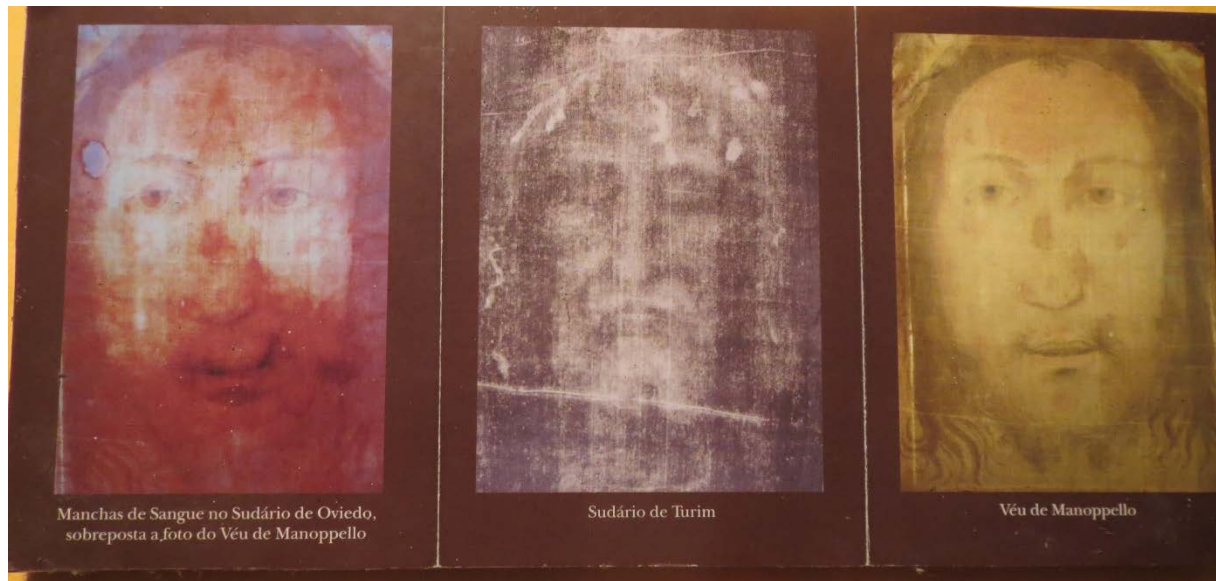
2017* VIrgo MarIa est Mater IesV et erIt sIne fIne et pIa nostra. – Die Jungfrau Maria ist die Mutter Jesu und wird in Ewigkeit auch unsere gütige <Mutter> sein. – vgl. Joh 19,27

Und das Chronogramm für denselben Tag zu allen Leiden aller Verfolgten aller Zeiten:
2017* haeC passIo hoMINIs FILII DeI CreatI flt et passIo ChrIstI FILII InCreatI – Dieses Leiden des Menschen, des erschaffenen Sohnes Gottes, wird auch das Leiden Christi, des ungeschaffenen Sohnes (vgl. Mt 25,40.45).

Zum 13. April, dem **4. Jahrestag des Amtsantritts von Papst Franziskus**:

2017* franCIsCVs MIserICorDIa aLta patrIs aeternI pro nobIs papa eLeCtVs est – Franziskus ist durch tiefgründige Barmherzigkeit des ewigen Vaters für uns zum Papst erwählt worden. – In Anspielung und unter Benutzung seines Wahlspruches „miserando atque eligendo“ – „indem er sich seiner erbarmte und ihn berief“ – vgl. Mt 9,9, in einer Evangelienauslegung von Beda dem Ehrwürdigen

Zum 14. – 16. April, zu **Karfreitag, Karsamstag und Ostersonnt**



Zu den drei Bildern mit dem Antlitz Christi – das erste zeigt durch die Übereinanderblendung der Bilder von Turin und Manoppello auf das Bluttuch von Oviedo das Haupt voll Blut und Wunden Christi am Karfreitag – das zweite Foto zeigt das Negativ des Sudariums von Turin – das dritte Foto zeigt das Antlitz des Auferstandenen am Ostermorgen:

2017* aVe, Vera faCIes DoMIInI nostrI IesV ChrIstI, qVI resurreXI et eX InferIs, sIs nobIs pIa et benIгна hIC et In saeCVLa. - Sei begrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der von den Toten erstand, leuchte uns gütig und gnädig jetzt und in alle Ewigkeit!

Zum 16. April, dem **Osterfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2017*agnVs portas regnI MortVorVM fregIt! – Das Lamm hat die Tore zum Reich der der Toten erbrochen! - vgl. 1 Petr 3,19: „Im Geiste ging er auch hin zu den Geistern im Gefängnis und predigte ihnen ...“

2017* aLLeLVia! IesVs ChrIstVs fILIVs DeI nostrI aeternI Ipse resVrreXI et eX MortVIs!
aLLeLVia! - Alleluja! Jesus Christus, der Sohn unseres ewigen Gottes, er ist von den Toten erstanden! Alleluja!

2017*aVe regIna CaeLI, Laetare, aLLeLVia, qVIA tVVVs a te DIgne portatVs atqVe natVs resVrreXI et VIVIt, sICVt In VerItate DIXIt, aLLeLVia. roga pro nobIs, aLLeLVia, aLLeLVia. – Sei begrüßt, du Königin des Himmels, und freue dich, alleluja, denn dein Sohn, welcher von dir in Würde getragen und geboren wurde, ist auferstanden und lebt, wie er es in Wahrheit gesagt hat, alleluja. Bitte für uns, alleluja, alleluja! – Unter fast wörtlicher Verwendung der Marianischen Laudes- und Vesperantiphon der Osterzeit.

2017* IesVs ChrIstVs eX VIrgIne natVs Ipse resVrreXI tVVVs tertIa DIe eX sepVLCro sICVt apostoLI sVI etIaM sensIbVs proprIIs repentIne probaVerVnt - Jesus Christus, der aus der Jungfrau geboren wurde, erstand wirklich lebendig am dritten Tage aus dem Grab, wie es seine Apostel unvermutet mit ihren eigenen Sinnen geprüft haben - (nach Augustinus) zu Ostern

2017* CarI fratres nostrI, VIVaMVs eX nVnC In sobrietate et In IVstItIa IesV ChrIstI fILII DeI Vere resVrreCtI. – Unsere lieben Brüder, lasst uns von jetzt an in Nüchternheit und in der Gerechtigkeit Jesu Christi, des Sohnes Gottes, leben, der wirklich auferstanden ist. - (vgl. Tit 2,12)

??2017* **CarI** nostr**I**, **VIVaMV**s e**X** n**Vn**C In sobri**etate** et **IVstItIa** **ChrIstI** **IesVs** **fILII** **DeI** et **VIrgInIs** res**VrreCtI**. – Unsere Lieben, lasst uns von jetzt an in der Nüchternheit und Gerechtigkeit (vgl. Tit 2,12) Jesus Christus leben, des auferstandenen Sohnes Gottes und der Jungfrau.

2017* **hoDIe** **IesVs** **ChrIstVs** re**X** noster res**VrreXI**t e**X** **InferIs**, **Vt pIe** et **Vere** **renoVatI** **VIVaMV**s In **VIta** no**Va** **patriae** **LVCIs** et **IVstItIae!** **aLLeLVIA** - Heute ist unser König Jesus Christus von den Toten auferstanden, damit wir fromm und als wirklich Erneuerte in einem neuen Leben der Heimat des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2017* **hoDIe** **IesVs** **ChrIstVs** **nazarenVs** res**VrreXI**t e**X** **InferIs** **Vt pIetate** et **VerItate** **renoVatI** **VIVaMV**s In **VIta** no**Va** **LVCIs** atq**Ve** **IVstItIae**. **aLLeLVIA**! - Heute ist Jesus Christus von Nazareth von den Toten auferstanden, damit wir als durch Frömmigkeit und Wahrheit Erneuerte fromm in einem neuen Leben des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2017* **IbIMorIens** **patIor**, **Vt potIar** res**Vrgens** **tIbI**. – Dort leide ich, wenn ich sterbe, damit ich für dich durch die Auferstehung herrsche. – Unter Verwendung eines mittellateinischen Wortspieles.

2017* **IesVs** est **DoMI**n**Vs** et **DeVs** noster – vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2017* **IesVs** est noster **DeVs** et **DoMI**n**Vs** – Jesus ist unser Gott und Herr.

2017* **paVL**Vs **sCrIpsIt** **CorInthII**s: **sI** **ChrIstVs** non res**VrreXI**t **InanIs** est **praeDICatIo** nostra, **InanIs** est **fIDes** **Vestra**. **nVn**C **Vero** **ChrIstVs** res**VrreXI**t e**X** **InfernIs** et **VIVIt** **IbI** In **aL**t**Is** **CaeLI**s et **VentVrVs** est et regnat **VrVs** **sIne** **fIne** **sVper** **VIVos** **VnIVersI** **orbIs**. – Paulus hat an die Korinther geschrieben: Wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist töricht unsere Predigt, töricht ist auch euer Glaube. Nun ist aber Christus von den Toten auferstanden und lebt dort im hohen Himmel und wird wiederkommen und ohne Ende über die Lebenden des gesamten Erdkreises herrschen. - 1 Kor 15, 14.20

2017* **Vt** non e**VaCVetVr** **CrVX** **IesV**, **LIgnVM** **VIrtVtIs** atq**Ve** **ContraDICtIonIs**. – Dass doch nicht das Kreuz Jesu, das Holz der Kraft und des Widerspruches ausgehöhlt werde! – vgl. 1Cor 1,17 (auch im Original der Vulgata das „Vt non“ statt des eigentlich zu erwartenden „ne“)

Zum 16. April, dem **90. Geburtstag von em. Papst Benedikt XVI.:**

2017* *gratIas beneDICTo XVI papae eMerItO orantI CoLLaboratorI VerItatIs IesV ChrIstI fILII VnIgenItI patrIs aeternI atqVe VIrgInIs pVrae. - - Dank sei dir, emeritiertem, betenden Papst Benedikt XVI., dem Mitarbeiter an der Wahrheit Jesu Christi, des eingeborenen Sohnes des ewigen Vaters und der reinen Jungfrau. -*

Zum 19. April, dem **12. Jahrestag der Wahl von Joseph Kardinal Ratzinger zum Papst Benedikt XVI.:**

2017* ante **XII** annos **Ioseph** **ratzInger** **VenIt** **beneDICtVs** **papa** atq**Ve** **pontIfeX** **XVI** In **noMI**ne **IesV** **ChrIstI** **fILII** **VIrgInIs** **ILLI**batae **pVtatIVIqVe** **gLoRiosI** **Ioseph** - **VIVat** **Vere** **bene!** – Vor zwölf Jahren kam Joseph Ratzinger als Papst und Brückenbauer Benedikt XVI im Namen Jesu Christi, des Sohnes der unbefleckten Jungfrau und des glorreichen Pflegevaters Josef; er lebe wahrhaft gut!“

Zum 23. April, dem **Fest des heiligen Georg:**

2017* **VIV**at san**CtVs** georg**IVs** grat**Ia** **DIV**ina fort**Is** et **InVICtVs** **Contra** **Iras** et **InsID**ias **DraCon**Is **eXI**tios**I** et **LV**pat**I** – Es lebe der heilige Georg, durch die Gnade Gottes stark und unbesiegt gegen die Hassausbrüche und Nachstellungen des unheilvollen und mit Wolfszähnen bewehrten Drachens!

Zum 25. April, dem **Fest Evangelisten Markus:**

2017* **MarCVs** **VIX**it **DI**s**CI**p**VLV**s petr**I** et pa**VLI** et **VerVs** e**VangeLI**sta nostr**I** reg**Is** **IesV** **ChrIstI**. – Markus hat als Jünger des Petrus und des Paulus und als wahrhaftiger Evangelist unseres Königs Jesu Christi gelebt.

Zum 23. April, dem **Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit:**

2017* **DeVs** noster **fVI**t, est et er**It** **VnICV**s **DeVs** **VI**tae, **Ipse** **VerVs** **IbI** **In** **CaeLI**s et **In** terr**Is** nostr**Is** **fIL**ios **sV**os **pIe** sa**LV**os **faCI**en**DI**. - Unser Gott war, ist und wird der einzige wahrhaftige Gott des Lebens dort im Himmel und auf unserer Erde <in der Lage sein> sein, um seine Söhne in Güte zu retten. - nach Ps 67,21

2017* **IesVs** **ChrIstVs** **faCtVs** est pro nob**Is** **VerVs** **VVLtVs** **VI**s**IB**ILI**S** **MI**ser**ICorDI**ae patr**Is** aetern**I** **In****VI**s**IB**ILI**S** – Jesus Christus ist für uns das wahrhaftige, sichtbare Antlitz der Barmherzigkeit des ewigen, unsichtbaren Vaters geworden. – vgl. Jo 14,9

Zum 30. April, dem **Zweiten Ostersonntag**

2017* **IesVs** **ChrIstVs** e**CC**e ho**Mo** e**CC**e **DeVs** – Jesus Christus, siehe er ist Mensch, siehe er ist Gott! - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2017* o**Mn**Is terra a**D**oret te, **DeVs** **VerVs** et fort**Is**. – Die ganze Welt soll dich anbeten, du wahrer und starker Gott! – An diesem Sonntag beginnt der Introitus mit diesen Worten!

Zum 30. April, dem **Sonntag vom Guten Hirten:**

2017* **Ven**iente **LV**po pastor stab**It**, non pastor ab**Ib**It. ser**V**at a**LI**tq**Ve** **IesVs** agnos **Car**os et **pI**os **sV**os, q**V**os **CI**to per**DI**t **MerCenarIVs** **VIL**Is a**V**ar**V**s. – Der Hirt bleibt stehen, wenn der Wolf kommt, wer kein Hirt ist, wird fliehen. Jesus schützt und nährt seine ihm teuren und anhänglichen Schafe, die der billige und habgierige Mietling schnell verliert. – Joh 10,12.13

Zum 1. Mai, dem **56. Jahrestag unserer Priesterweihe:**

2017* a**L**bert**Vs** **CLa**Vs, her**I**bert**Vs** **DoV**te**IL**, **Iohannes** hens**CheL** **IstI** q**V**Inq**Vag**Inta se**X** annos sa**CerD**otes **ChrIstI** **In** **Congregat**ione san**CtI** sp**Ir**It**Vs** et genetr**IC**Is **sIne** **Labe** **pV**rae. – Albert Claus, Herbert Douteil, Johannes Henschel, sie sind sechsundfünfzig Jahre Priester Jesu Christi in der Kongregation vom Heiligen Geist und von der Unbefleckten [Gottes]mutter

2017* a**Ve** et pa**X** s**It** t**IB**! t**V** es **In** **Ver**itate sa**CerD**os **In** aetern**VM** et grat**Ia** sp**Ir**It**Vs** san**CtI** **Consors** **IesV** **ChrIstI** **fILII** **Vn**Ign**ItI** patr**Is** reg**Is** aetern**I**. - Sei begrüßt und Friede mit Dir! In Wahrheit bist Du Priester auf ewig und lebst durch die Gnade des Heiligen Geistes in Gütergemeinschaft mit Jesus Christus, dem eingeborenen Sohn des ewigen Vaters, des Königs.

2017* sa**CerD**ote**M** **IesV** **ChrIstI** oporteb**It** **pIe** et **rI**te offerre pro sa**LV**te nostra et e**CC**Les**Iae** – Ein Priester Jesu Christi muss fromm und den Vorschriften entsprechend für unser Heil und das der Kirche das Opfer darbringen.

2017* saCerDotIs sIt LIbenter et pIe sentIre CVM eCCLesIa IesV. – Es ist dem Priester eigen, in seinem Fühlen freiwillig und fromm mit der Kirche Jesu in Einklang zu stehen.

Zum 3. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Philippus:**

2017 IesVs rogat: phILippe Care, non CreDIIs qVIa ego In patre et pater In Me est? ego Ipse ero VIa VerItatIs atqVe VIa CVnctIs pIe In terra VIVentIbVs – Jesus fragt: „Mein werter Philippus, glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Ich selbst werde der Weg der Wahrheit und das Leben für alle sein, die gottesfürchtig auf der Erde leben“ – vgl. Jo 14, 3.5

Zum 3. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Jakobus, des Sohnes des Alphäus:**

2017* IaCobVs frater et testIs IesV IVDICabat sapIenter In ConCILIo: MIhI est non InqVIetarI eos qVI eX gentIbVs VenIVnt. – Jakobus, der Bruder und Zeuge Jesu, gab voll Weisheit folgende Meinung auf dem Konzil von sich: „Mir erscheint es richtig, denen, die aus den Heiden kommen, keine Last aufzulegen“. – vgl. Apg 15,19

Zum 7. + 8./9. Mai, zum **Jahrestag der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation 1945:**

2017* Ante LXXII annos paCtIo sIne ConDICIonIbVs seCVnDI beLLI VnIVersaLIIs LetaLIIs horrIFerI atqVe sCeLeratI bIs subsCrIpta est – Vor 72 Jahren ist die bedingungslose Kapitulation des todbringenden, schrecklichen und verbrecherischen Zweiten Weltkrieges zweimal unterzeichnet worden. – Generaloberst Alfred Jodl unterzeichnete am 7. Mai um 02:41 in einem Schulhaus bei Reims, wo das Hauptquartier der Alliierten, die von Dwight D. Eisenhower geführt wurden, untergebracht war, die Urkunde der bedingungslosen Kapitulation, Feldmarschall Wilhelm Keitel unterzeichnete auf Verlangen Stalins noch einmal in der Nacht vom 8. zum 9. Mai in Berlin-Karlshorst eine zweite Urkunde.

Zum 7. Mai, dem **Muttertag:**

2017* aVe, Mater pIa aMata, VIVas bene! – Sei begrüßt, liebe, fromme Mutter, lebe wohl!

2017* VIVate bene, Vos Matres nostrae pIae aMatae! – Möget ihr wohl leben, ihr, unsere geliebten frommen Mütter!

Zum 13. Mai, **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Fatima im Jahre 1917:**

2017* VIrgo MarIa IrIae fatIMae nobIs apparVIIt – Die Jungfrau Maria ist uns in der Iria von Fatima erschienen.

Zum 14. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Mathias:**

2017* MathIas testIs VerVs VItae IesV eX ConsILIo petrI sorte spIrItV sanCto affLante eLeCtVs et CoLLegIo apostoLICO CoLatVs est, IbI Ipse sIt nobIs tVtor fortIs – Mathias, der als wahrhaftiger Zeuge des Lebens Jesu auf den Rat des Petrus in der Einwirkung des Heiligen Geistes durch das Los erwählt und dem Kollegium der Apostel zugefügt worden ist, sei uns dort ein starker Schützer! – vgl. Apg 1,26

Zum 19. Mai, dem **Fest des seligen Abtes Alkuin:**

2017* VoX popVLI, Vera erIt VoX DeI, sCrIpsIt Vere beatVs aLCVInVs abbas CaroLo Magno regI. – Die Stimme des Volkes wird die wahrhaftige Stimme Gottes sein, schrieb zu recht der selige Abt Alkuin Karl dem Großen, dem König. - Alkuin, seliger, 730-5 – 19.5.804

Zum 25. Mai, dem **Fest Christi Himmelfahrt:**

2017* **ChrIstVs IesVs Is Ipse pro nobIs eXInanVIt se et InVentVs Vt hoMo CrVCIfICatVs**
est et est **IbI In gLorIa DeI patrIs aeternI**– Christus Jesus hat sich selbst für uns entäußert und
ist als Mensch erfunden und gekreuzigt worden und ist dort in der Herrlichkeit Gottes, des
ewigen Vaters. – vgl. Phil 2,5.7.8.9

2017* **DoMIne IesV ChrIste fILi VnIgenIte, tV VIVIs soLVs sanCtVs InCarnatVs In gLorIa**
patrIs aeternI et eIVs spIrItVs - Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn, du lebst als einzig
Heiliger, der Fleisch angenommen hatte, in der Herrlichkeit des Vaters und seines Geistes. –
Nach den Worten des Gloria der heiligen Messe

2017* **VIrI gaLILaeI, qVID statIs IbI et aspICItIs In CaeLVM? Ita hIC IesVs VIVVs VenIet**
regnat**VrVs**. - Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel hinauf?
Dieser Jesus wird ebenso lebendig wiederkehren, um persönlich sein Königtum anzutreten! -
cf. Apg 1,6

2017* **VIDentIbVs IbI apostoLI sVIs IesVs eLeVatVs est et nVbes sVsCepIt eVM In**
CaeLI s atqVe sIC VenIet. – Während seine Apostel dort noch schauten, wurde Jesus erhoben,
und eine Wolke nahm ihn im Himmel auf, und so wird er wiederkehren. – vgl. Apg 1,9.11

Zum 31. Mai, dem **Fest der Heimsuchung**, ein dreifaches Chronogramm:

2017* **MarIa abIIt festInans et In CIVitate IVDae saLVtaVIt pIe et rIte eLI sabet zaCharIae**
CVIVs Infans Ioannes eXVLtaVIt – 2017* **DIXIt eI eLI sabeth VXor seneX aLta VoCe: „qVo**
faCta est VOX saLVtatIonIs tVae In aVrIbVs eXVLtaVIt Infans Iste In Vtero Meo“ – 2017*
VIrgo et anCILLA et genetrIX fILII DeI Cantat et eXVLtat In anIMA fortI sVa et In spIrItV
pIetatIs saLVatorIs sVI - Maria ging eilends davon und grüßte ehrfürchtig und der Sitte
entsprechend in der Stadt Judas Elisabeth, die Frau des Zacharias, deren Kind Johannes
aufhüpfte. - Elisabeth, die betagte Frau, rief zu ihr mit lauter Stimme: „Sowie der Ton deines
Grüßes mir in den Ohren klang, hüpfte dieses mein Kind in meinem Schoße auf!“ - Die
Jungfrau und Magd und Mutter des Sohnes Gottes singt und jubelt in ihrer starkmütigen Seele
und im Geist der Gottesfurcht ihres Retters. - Lk 1, 39.40.41.44.47

Zum 3. Juni, dem Hauptfesttag **zur Erinnerung an die Erscheinung Mariens, der**
Trösterin der Betrübten, Ende 1641 in Kevelaer:

2017* ante **CCCLXXV** annos In agro prope keVeLaer pIa **ConsoLatrIX LaborIbVs CrVCIs**
affLIctorVM aparVIt. – Vor 375 Jahren ist auf einem Feld in der Nähe von Kevelaer die
gütige Trösterin der durch die Mühsale des Kreuzes Betrübten erschienen.

Zum 4. Juni, dem **Pfingstsonntag:**

2017* a**Mor** patrIs et **VnIgenItII**, sa**Cer** fons tot**IVs** bon**I**, sp**IrItVs** para**CL**ite, e thesa**VrIs**
tr**In**ItatIs, Ven**I** torrens Car**It**atIs, Cor**Da** nostra p**IIs** V**Ir**tV**IbVs** V**Is**ere. –AHMA 54, S. 247 –
Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil'ge Quellen alles Guten, Heil'ger Geist,
Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm, o Strom der Liebe, dring mit deinen
gütigen Kräften in unsere Herzen ein! – Cantalamessa, Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176

2017* **Deo patrI a nobIs sIt gLorIa et VnIgenIto regI qVI a MortVIs sVrreXIIt aC paraCLItO**
In InfInIta saeCVLa – Gott Vater sei von uns <dargebracht> Ehre und dem Sohn, dem König,
der von den Toten auferstanden ist, und dem Tröster in unbegrenzte Ewigkeiten!

2017* **DIe** pente**Costes** rep**LetI** s**Vnt** o**Mnes** sp**IrItV** san**Ct**ItatIs et **CoeperVnt LoqVI In VarII s**
LIngVIs VIVae et pIae VItVperatIonIs. – Am Pfingsttag sind alle vom Heiligen Geist erfüllt

worden und begannen in verschiedenen Sprachen eines lebhaften und frommen Tadels zu sprechen. – vgl. Apg 2,4.14

2017* **DI**e **pen**te**Co**stes **VI**Dent**Ib**Vs atq**Ve** a**VD**ient**Ib**Vs et **Co**n**Ve**n**Ient**IbVs q**VI** **In** **Vr**be **eX** **In**gent**I** orbe **f**Ver**V**nt, **Ve**n**It** sp**Ir**ItVs san**Ct**Vs **In** **L**Ing**VI**s **I**gne**Is** s**V**per apo**sto**Los **Ib**I **Vn**Itos – Am Pfingsttag ist vor denen, die aus dem unendlich weiten Erdkreis in der Stadt weilten, und die zusammenströmten und Augen- und Ohrenzeugen waren, der Heilige Geist, in Feuerzungen über die Apostel, die vereint waren, herabgekommen. – Apg 2,4,8.33

2017* **e**Ia, **In**tra et p**V**rga sor**DIDVM** nostr**I** **Inter**Ior**Is** – Ja, kehre ein und reinige das, was schmutzig ist in unserem Innern!

2017* fr**VC**tVs sp**Ir**ItVs **De**I para**CL**e**t**I est p**Ia** a**LL**e**gr**Ia, **Car**Itas, pa**X** **Co**ns**CI**ent**Iae**, pat**Ient**Ia, ben**I**gn**I**tas, **f**Ides, **Co**n**t**in**e**n**t**Ia, **LVX**; **Co**ntra eos non er**It** **Le**X - Die Frucht des Tröstergeistes Gottes ist gottesfürchtige Freude, Liebe, Friede des Gewissens, Geduld, Güte, Glauben, Enthaltensamkeit, Erleuchtung; gegen sie gibt es kein Gesetz. - vgl. Gal 5,24

2017* g**Lor**ia honor**Is** **In** **eX**Ce**L**is **Deo** **Vn**I et tr**Ino**, **De**t**Vr** a nob**Is** g**Lor**ia patr**I**, g**Lor**ia **f**IL**Io**, g**Lor**ia sp**Ir**It**VI** san**Ct**o, s**IC**Vt erat **In** pr**In**CIp**Io** et n**Vn**C atq**Ve** **In** aeterna sae**CVL**a – Die Ehre der Herrlichkeit sei in der Höhe Gott, dem einen und dreifaltigen, Ehre sei von uns gegeben dem Vater, Ehre dem Sohn, Ehre dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang so auch jetzt und in alle Ewigkeiten!

2017* **In**tra et **I**ta p**V**rga sor**DIDVM** nostr**I** **Inter**Ior**Is**. – Kehre ein und reinige so das, was in unserem Innern schmutzig ist,!

2017* **Irr**Iga p**Ie** ar**IDVM** q**Vo**D **In** nob**Is** s**It**! – Tränke gütig, was in uns vertrocknet sein mag!

2017* s**It** **La**Vs parata patr**I** **C**V**M** **f**IL**Io** et sp**Ir**It**VI** para**CL**ito t**Ib**Iq**Ve** san**Ct**a tr**In**Itas n**Vn**C et per sae**CVL**a a **V**IVent**Ib**Vs **Ib**I **In** **Cae**L**Is** et a nob**Is** h**IC** **In** terr**Is** – Lob sei bereitet dem Vater mit dem Sohn und dem Tröstergeist, und Dir, heilige Dreifaltigkeit, jetzt und durch die Ewigkeiten von denen, die dort im Himmel, und von uns, die hier auf Erden leben.

2017* s**It** tr**In**Itat**I** **D**IV**In**ae **In** **Cae**L**Is** et **In** terr**Is** **La**Vs g**Lor**ia honor**Is** et potestat**Is** atq**Ve** **I**V**IL**at**Io** -- **In** **Vn**Itate g**V**bernat o**Mn**ia per **Vn**IVersa aetern**Itat**Is sae**CVL**a – Der göttlichen Dreifaltigkeit sei im Himmel und auf Erden Lob, Herrlichkeit der Ehre und der Macht und Preisgesang; in Einheit regiert sie alles durch alle Ewigkeiten. – In Anlehnung an die Schlusstrophe des Hymnus „Decora lux aeternitatis“ zum Fest von Peter und Paul

2017* sp**Ir**Itan**I** est propagan**Da** **f**Id**e**i **M**Iss**Ion**ar**Ia** **In** **Ve**r**It**ate sap**Ient**Iae – Aufgabe des Spiritaners ist die missionarische Verbreitung des Glaubens in der Wahrheit der Weisheit.

2017* sp**Ir**ItVs san**Ct**Vs s**It** nob**Is** p**Ia** **LVX** q**Vae** s**Cr**Vtat**Vr** **Co**r**Da**, **I**ipse post**V**Lat pro nob**Is** ge**M**It**Ib**Vs **In**ennarab**IL**IbVs – Der Heilige Geist sei für uns ein gütiges Licht, das die Herzen durchforscht, er tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. - Röm 8,27

2017* **Vb**I regnab**It** sp**Ir**ItVs para**CL**itVs **Do**M**In**I **V**er**X** **Ib**I **V**IV**Is** **In** **L**ib**er**tate s**Ine** **L**e**ge** ser**V**It**Vt**Is pe**CC**at**I**. – Wo der wahrhaftige Tröstergeist des Herrn herrscht, da lebst du in der Freiheit ohne das Gesetz der Knechtschaft der Sünde. - vgl. 2 Kor 3,17.18 –

2017* **VbI spIrItVs DoMinI VIVaX IbI pIa Libertas In VIRTute sapientIae IstIVs InCLItI sanCtI paraCLItI** – Wo der Geist des Herrn lebendig ist, da ist die gottesfürchtige Freiheit (2 Kor 3,17.18) in der Kraft der Weisheit dieses hocherhabenen heiligen Trösters. - 1 Kor 1,24

2017* **VenI, Creator spIrItVs DIVInVs, qVI proCeDI sIne fIne eX patre fILIoqVe, VIIta nos et Dona InterIorI nostrae CVnctas gratIas.** – Komm, göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, besuche uns und schenke uns alle Gnaden.

2017* **VenI, Creator spIrItVs, DIgItVs DeI patrIs DeXterae, LVX, fons VIVVs, IgnIs, CarItas, VoX Vera, VentVs pVrVs et In nobIs spIrItaLI s VnctIo.** – Komm, Schöpfer Geist, Finger an des Vaters rechter Hand, gütiges Licht, lebendige Quelle, Feuer, Liebe, wahrhaftige Stimme, reiner Windhauch und geistliche Salbung in uns. – in Anlehnung an die Pfingstsequenz

2017* **VenI, DIVInVs Creator spIrItVs, qVI proCeDI sIne fIne eX patre fILIoqVe, VIIta nos et Ita Dona nobIs CVnctas pIas gratIas.** – Komm, göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, besuche uns und schenke so uns alle gütigen Gnaden.

Zum 5. Juni, dem **Fest des heiligen Bonifatius:**

2017* **bonIfaCI apostoLe gerManIae, ora pro nobIs! tV eras, es et erIs noster patronVs aC InterCessor fortIs IbI, VbI eXstas VIVVs In DIVInIs CVrIIs!** - Bonifatius, Apostel Deutschlands, bitte für uns! Du warst, bist und wirst unser mächtiger Patron und Fürsprecher dort sein, wo du jetzt lebst am himmlischen Hofe.

Zum 11. Juni, dem **Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit:**

2017* **aMor Ipse patrIs et VnIgenItI, saCer fons totIVs bonItatIs spIrItVs paraCLItI, e thesaVrIs trInItatIs, VenI nobIs torrens CarItatIs, CorDa nostra pIa VIRTute tVa VIserere.** – AHMA 54, S. 247 – Des Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil'ge Quellen alles Guten, Heil'ger Geist, Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm zu uns, o Strom der Liebe, dring mit deiner Kraft in unsere frommen Herzen ein! – Cantalamessa, Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176

2017* **Deo patrI a nobIs sIt rItte gLorIa et VnIgenItIto qVI a MortVIs sVrreXIIt aC paraCLItIto In InfInIta saeCVLa.** – Gott Vater sei von uns gebührend <dargebracht> Ehre und dem Sohn, der von den Toten auferstanden ist, und dem Tröster in unbegrenzte Ewigkeiten!

2017* **Deo patrI et Deo fILIo et Deo paraCLItIto sIt LaVs aLta et potestatIs gLorIa per saeCVLa** – Gott Vater und Gott Sohn und Gott, dem Tröster, sei hohes Lob und Herrlichkeit der Macht durch die Ewigkeiten!

2017* **Deo patrI sIt In terrIs gLorIa et VnIgenItIto qVI a MortVIs sVrreXIIt aC paraCLItIto In InfInIta saeCVLa**– Gott Vater sei Ehre und dem Sohn, der von den Toten auferstanden ist, und dem Tröster in unbegrenzte Ewigkeiten!

2017* **fratres: In totIs horIs hVIVs annI eXaLtate noMen DeI VnI et trInI: patrIs et fILII eIVs IesV ChrIstI atqVe spIrItVs sanCtI paraCLItI** - Brüder: Zu allen Stunden dieses Jahres verherrlicht den Namen des einen und dreifaltigen Gottes, des Vaters und seines Sohnes Jesus Christus und des heiligen Geistes, des Trösters.

2017* gLorIa In eXCeLsIs Deo Vero et VnI et trIno: et In terIs patrI et DILeCto sVo fILIo et spIrItVI sanCto, sICVt erat In prInCipIo et nVnC et per InfInIta saeCVLa. - Ehre in der Höhe sei dem wahren, sowohl dem einen als auch dreifaltigen Gott: und auf Erden dem Vater und seinem geliebten Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und durch die unendlichen Ewigkeiten.

2017* gLorIa In eXCeLsIs Deo VnI et trIno, DetVr a nobIs rIte gLorIa patrI, gLorIa fILIo, gLorIa spIrItVI sanCto, sICVt erat In prInCipIo et nVnC atqVe In aeterna saeCVLa. – Ehre sei in der Höhe Gott, dem einen und dreifaltigen, auf gebührende Weise sei Ehre von uns gegeben dem Vater, Ehre dem Sohn, Ehre dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang so auch jetzt und in alle Ewigkeiten!

2017* gLorIa In eXCeLsIs Deo VnI et trIno, DetVr In terIs gLorIa patrI, gLorIa fILIo, gLorIa spIrItVI sanCto, sICVt erat In prInCipIo et nVnC atqVe In aeterna saeCVLa. – Ehre sei in der Höhe Gott, dem einen und dreifaltigen, Ehre sei gegeben auf Erden dem Vater, Ehre dem Sohn, Ehre dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang so auch jetzt und in alle Ewigkeiten!

2017* Iste aMor patrIs et VnIgenItI, saCer fons totIVs bonItatIs spIrItVs paraCLItE, VenI nobIs torrens CarItatIs e thesaVrIs trInItatIs, VIRTvte tVa CorDa pIa nostra VIsere–AHMA 54, S. 247 – Diese des Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil´ge Quellen alles Guten, Heil´ger Geist, Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm zu uns, o Strom der Liebe, dring mit deiner Kraft in unsere frommen Herzen ein! – Cantalamessa, Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176

2017* sIne fInIbVs sIt Vere beatae trInItatI gLorIa aeqVa: patrI fILIoqVe par DeCVs paraCLItO! VnIVs trInIqVe noMen Cantet VnIVersItas. - Ohne Ende sei der wahrhaft glücklichen Dreifaltigkeit gleiche Ehre! Gleiche Herrlichkeit sei dem Vater und dem Sohne und dem Tröster! Den Namen des Einen und Dreifaltigen besinge das All!

2017* sIt LaVs parata patrI CVM fILIo et spIrItV paraCLItO tIbIqVe sanCta trInItas nVnC et per saeCVLa a VIVentIbVs IbI In CaeLI et rIte a nobIs hIC in terrIs. – Lob sei bereitet dem Vater mit dem Sohn und dem Tröstergeist, und Dir, heilige Dreifaltigkeit, jetzt und durch die Ewigkeiten von denen, die dort im Himmel, und auf gebührende Weise von uns, die hier auf Erden leben.

2017* sIt trInItatI DIVInae In CaeLI et In terrIs LaVs gLorIae honorIs potestatIs atqVe IVbILatIo In VnItate gVbernat oMnIa per VnIVersa aeternItatIs saeCVLa.– Der göttlichen Dreifaltigkeit sei im Himmel und auf Erden Lob de Herrlichkeit, der Ehre, der Macht und Preisgesang; in Einheit regiert sie alles durch alle Ewigkeiten. – In Anlehnung an die Schlusstrophe des Hymnus „Decora lux aeternitatis“ zum Fest von Peter und Paul

2017* sIt trInItatI DIVInae In CaeLI et In terrIs pIa LaVs gLorIa honor atqVe potestatIs IVbILatIo. - In VnItate gVbernat oMnIa per VnIVersa aeternItatIs saeCVLa. – Der göttlichen Dreifaltigkeit sei im Himmel und auf Erden frommes Lob, Herrlichkeit, Ehre und der Macht Preisgesang; in Einheit regiert sie alles durch alle Ewigkeiten. – Variante in Anlehnung an die Schlusstrophe des Hymnus „Decora lux aeternitatis“ zum Fest von Peter und Paul

Zum 15. Juni, dem **Fronleichnamfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2017* eCCe CorpVs, eCCe CaLIX sangVnIs IesV ChrIstI pro nobIs CrVCI affIXI et serVI DeI qVI resVrreXIt VIVVs atqVe agnI pasCaLI s pII qVI toLLIt peCCata VItae nostrae. -

Seht den Leib, seht den Kelch des Blutes Jesu Christi, der für uns ans Kreuz geschlagen worden ist, und des Knechtes Gottes, der lebendig auferstanden ist, und des gütigen Osterlammes, das die Sünden unseres Lebens hinwegnimmt.

2017* **IhesVs ChrIstVs Ipse DIVInVs panIs angeLICVs faCtVs est pIIs nobIs VerVs CibVs VIatorVM** – Jesus Christus, er ist selbst das göttliche Engelsbrot, das für uns Frommen eine wahrhaftige Speise auf der Wanderschaft geworden ist. - *Der Grundgedanke stammt aus der 21. Strophe der von Thomas von Aquin zum Fest Fronleichnam verfassten Sequenz „Lauda Sion“.*

2017* **IesVs DIXIt nobIs:** „ego sVM panIs VItae, porta IVstIs, pastor agnI bonVs, resVrreCtIo, VIa VerItas et VIta, VIItIs Vera, fILIVs VnICVs patrIs CaeLestIs, reX VerItatIs. – Jesus sprach zu uns: „Ich bin das Brot des Lebens (Joh 6,35.48), das Tor für die Gerechten (Joh 10,9), der Gute Hirt des Schafes (Joh 10,14), die Auferstehung (Joh 11,25), der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6), der wahre Weinstock (Joh 15,1.5), der einzige Sohn des himmlischen Vaters (Joh 17,1), der König der Wahrheit (Joh 18,37).

2017* **aVgVstInVs sapIens nobIs DIXIt:** **aCCIpte qVoD estIs et sItIs qVoD aCCIpItIs et VIVite Vere LIberatI** – Augustinus, der Weise, hat uns gesagt: „Empfangt, was ihr seid, und seid, was ihr empfangt, und lebt wahrhaftig als befreite Menschen!“ – *Bei diesem Satz des Rhetorikprofessors Augustinus merkt man förmlich die Freude an der gekonnt scharfen Formulierung, wodurch Augustinus sagen will: „Da ihr schon Glieder des Leibes Christi seid, empfangt ihn, an dessen Leib ihr schon Anteil habt; lebt aber auch als Glieder dieses Leibes, frei von allen Fesseln der Sünden!“*

Zum 23. Juni, dem **Herz-Jesu-Fest:**

2017* **aVe Cor nostrI IesV XrI ICtV LanCae patens, es nobIs pIIs et sanatIs fons eXVberans Verae VItae atqVe MIserICorDiae** - Sei begrüßt, durch den Lanzenstich geöffnetes Herz unseres Jesus Christus, du bist für uns, die Frommen und Geheilten, ein überreichlich strömender Brunnen des wahren Lebens und der Barmherzigkeit.

2017* **IesVs aLta VoCe pronVntIaVIt:** **sI qVIs sItIt, VenIat aD Me et bIbat, e Ita aCCIplet aqVas VIVentIs spIritVs sanCtI.** – Jesus rief mit lauter Stimme aus: „Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke, und so wird er er Wasser des lebendigen Heiligen Geistes empfangen!“ - Joh 7,38.39

Zum 24. Juni, dem **Fest des heiligen Johannes des Täufers:**

2017* **eX Vtero seneCtVtIs et sterILIs Ioannes baptIsta fILIVs pII zaCharIae eLIbethqVe natVs est praeCVrsor DoMINI nostrI IesV VerI agnI** – Aus dem Schoß einer Greisin und Unfruchtbaren ist Johannes der Täufer, der Sohn des frommen Zacharias und der Elisabeth geboren, der Vorläufer unseres Herrn Jesus Christus, des wahren Lammes. – Unter Verwendung einer Antiphon der ersten Vigil des Festes der Geburt des hl. Johannes.

2017* **CognatI et VICInI: Infans Iste VoCetVr zaCharIas sICVt Ipse pater. eLIbeth aIt:** non, pVer VoCabItVr Ioannes. zaCharIas In pVgILLare IbI sCrIpsIt: **Ioannes est noMen eIVs** – Die Verwandten und Nachbarn <sagten>: „Dieses Kind soll wie sein Vater Zacharias heißen“. Elisabeth sagt: „Nein, der Knabe wird Johannes heißen!“ Zacharias schrieb da auf einem Täfelchen: „Johannes ist sein Name!“ – Lk 1, 59-62

2017* **zaCharIas aLte prophetIzaVIt: tV pVer propheta DeI aLtIssIMI VoCaberIs et parabIs VIas saLVtIs soLI s VIVI orlentIs eX aLtIs** – Zacharias sprach mit lauter Stimme den

Prophetenspruch: „Du, Kind, wirst Prophet des höchsten Gottes genannt werden und die Wege des Heiles der lebendigen Sonne bereiten, die aus der Höhe aufstrahlen wird“. - Lk 1,76-78

2017* **Vt** q**Ve**ant **La**X**I**s **re**sonare **fl**ib**I**s **M**Ira**CV**La **fa**C**t**a **so**L**Ve** po**LL**V**t**i **L**a**b**II reat**V**s, **san**C**t**e **I**oannes, **La**V**s** t**l**b**I**, a**LL**e**L**V**I**a, a**LL**e**L**V**I**a! – Damit mit gelösten Stimmbändern die geschehenen Wundertaten ertönen können, löse die Schulden der beschmutzten Lippe, heiliger Johannes, Lob dir. Halleluja. Halleluja! – Anpassung des berühmten Hymnus von Paulus Diaconus (ca. 720-799) zu Ehren des heiligen Johannes mit den lateinischen Solmisationssilben einer Oktave (Vt – Re – Mi – Fa – Sol – La – Si) durch Guido von Arezzo (ca. 991-1050)

Zum 5. Juli, dem **Todestag von Joachim Kardinal Meisner:**

2017* e**I**a, ore**M**V**s** p**I**e atq**Ve** **Ins**I**st**enter pro an**I**M**a** frat**I**s nostr**I**. – Wohlan, lasst uns fromm und inständig für die Seele unseres Bruders beten!

2017* orate, sorores fratresq**Ve**, pro **Me**I**s**ner fratre nostro s**V**b**I**to **M**ort**Vo**! – Betet, Schwestern und Brüder für unseren plötzlich verstorbenen Bruder Meisner!

2017* Orate, fratres, pro req**VI**e aeterna pastor**I**s fort**I**s **I**. **Me**I**s**ner ar**Ch**I**e**p**I**s**C**op**I** **Co**Lo**n**ens**I**s et **Car**D**I**na**L**I**s** – Betet, Brüder, für die ewige Ruhe des tapferen Hirten Joachim Meisner, des Erzbischofs von Köln und Kardinals.

2017* pro **VI**ta **I**o**aq****VIM** **Me**I**s**ner p**I**as grat**I**as. r.**I**.p.s. – Für das Leben von Joachim <Kardinal> Meisner frommen Dank – möge er ruhen in heiligem Frieden! – Joachim Kardinal Meisner, 25.12.1933 – 5.7.2017

Zum 6. Juli, dem **Fest der heiligen Maria Goretti:**

2017* **Mar**Ia goret**I** **VI**r**g**o et **M**art**Y**r p**V**r**I**tat**I**s – Maria Goretti, Jungfrau und Martyrin der Reinheit – Maria Goretti, 16.10.1890 – 6.7.1902

Zum 8. Juli, dem **Tag der Weihe von Rolf Lohmann als Weihbischof der Diözese Münster:**

2017* pro r**VD**o**L**fo **L**oh**M**ann no**V**o ep**I**s**C**opo a**VX**IL**I**ar**I** **C**onso**L**atr**IX** s**I**ne **L**abe e**X**p**V**gna**X** se **I**nterponat. – Möge sich für den neuen Weihbischof Rolf Lohmann die unbefleckte, wirksame Trösterin einsetzen.

Zum 11. Juli, dem **Fest des heiligen Benedikt:**

2017* bene**DIC**te abbas e**X**ornate et t**V**, s**Ch**o**L**ast**I**C**a** soror ge**M**I**n**a, orate pro s**V**b reg**V**L**a** **V**estra **V**I**V**ent**I**b**V**s **L**aborant**I**b**V**s atq**Ve** orant**I**b**V**s. – Glorreicher Abt Benedikt und du, Zwillingschwester Scholastika, betet für diejenigen, die unter eurer Regel leben, arbeiten und beten.

2017* bene**DIC**t**V**s abbas est **VI**r **De**I, q**VI** **I**n a**L**t**V**r**I**s **C**ae**L**est**I**b**V**s et **I**n terr**I**s est e**V**ropae patron**V**s **D**I**V**In**V**s **V**I**t**ae **C**hr**I**st**I**anae orat**I**on**I**s et **L**abor**I**s – Der Abt Benedikt ist ein Mann Gottes, der in der Höhe des Himmels und auf Erden für Europa der von Gott bestellte Patron des Betens und Arbeitens ist.

2017* **I**es**V**s **C**hr**I**st**V**s **D**I**X**I**t**: **V**en**I**, bene**DIC**te abbas, **V**en**I**te, bene**DIC**t**I** **F**IL**I**I **e**I**V**s fratres et sorores orantes et **I**n terr**I**s **L**aborantes et reg**V**L**a**r**I**ter **V**I**V**entes! – Jesus Christus hat gesagt:

„Komm, Abt Benedikt, kommt ihr seine gesegneten Söhne, Brüder und Schwestern, die ihr auf Erden betet und arbeitet und der Regel nach lebt!“ - vgl. Mt 25,34

2017* sanCte et fortIs abbas beneDICte, patrone VItae reLIgIosae et eVropae, ora pro nobIs orantIbVs et LaborantIbVs, Vt VenIat oMnIbVs paX Late patens atqVe Vera ChrIstI. – Heiliger und tapferer Abt Benedikt, Patron des religiösen Lebens und Europas, bitte für die, die beten und arbeiten, dass für alle der umfassende und wirkliche Friede Christi komme!

Zum 21. Juni, dem **Fest des heiligen Aloysius:**

2017* sanCtVs aLoYsIVs IesVIta patronVs IVVentVtIs ChrIstICoLae non speraVIt In peCVnIa et thesaVrIs et VIXIt Ita sIne CrIMIne In VIta Verae et aLtlorIs VrtVtIs et pIetatIs et paenItentIae et angeLICae InnoCentIae. ora pro nobIs. – Der heilige Aloysius, Jesuit und Patron der christlichen Jugend, hat nicht auf Geld und Schätze seine Hoffnung gesetzt, sondern hat infolgedessen ohne Sünde in einem Leben der wahrhaftigen und überaus erhabenen Tugend und Frömmigkeit, der Buße und einer engelgleichen Unschuld gelebt. Bitte für uns!

Zum 22. Juni, dem **Fest des heiligen Thomas Morus:**

2017* thoMas MorVs Vates VtopIae – Thomas Morus ist der Seher der „Utopia“. - Im Jahre 1516 wurde die „Utopia“ von Thomas Morus (1478 – 6.7.1535) veröffentlicht; sein Fest wird gemeinsam mit dem am 22.6.1535 enthaupteten John Fisher gefeiert.

Zum 29. Juni, dem **Fest des heiligen Petrus:**

2017* IesVs aIt petro:„DICo tIbI, petre fILi IoannIs, ego rogaVI pro te atqVe sVCCessorIbVs tVIs, Vt non DefICIat rVrsVs Ista fIDes pIa tVa. – Jesus sagte zu Petrus: „Ich sage dir, Petrus, Sohn des Johannes, ich habe für dich und deine Nachfolger gebetet, dass dieser dein frommer Glaube nicht wieder wanke!“ - Lk 22,22

2017* papa, tV sIs nobIs VerVs aLter petrVs eXstans et eXsIstens Vt petra patIens et fIrMa Contra fLVctVs aD LItVs aLLIsos. - Papst, du sollst für uns ein wahrer zweiter Petrus sein und wie ein geduldiger und fester Fels in der Brandung aufragend stehen. – Unter dem Eindruck der Predigt des Heiligen Vaters am 25.09.2011 in Freiburg i.Br. – 29.09.2011

2017* petre CLeMens, Catenas resoLVe potestate tVa traDIta, aCCIpe nos pIos InIbI In regno aeterno. – Gütiger Petrus, löse die Ketten mit der dir gegebenen Vollmacht, nimm uns Fromme dort im ewigen Reiche auf.

2017* petre, IVnIor tV CIngebas te atqVe LIbenter tV Ibas, VbI VoLebas, seneM aLIVs te CInges et DVCErIs qVo tV Ipse non VI s patI. – <Jesus sagt:> „Petrus, als du jünger warst, hast du dich gegürtet und bist freiwillig dahin gegangen, wohin du wolltest, wenn du alt bist, wird ein anderer dich gürtet und du wirst geführt werden, wohin du nicht willst <, um den Kreuzestod zu er>leiden.“ - Jo 21,18

2017* partICIpantes nostrI ChrIstI passIonIbVs gaVDete, Vt et IbI In reVeLatIone gLorIae DIVInae CIVes eXVLtantes gaVDeatIs In regno. – Freut euch in der Gemeinschaft mit den Leiden unseres Christus, damit ihr auch dort beim Offenbarwerden der göttlichen Herrlichkeit als Bürger im Königreich jubelnde Freude erleben könnt! - 1 Petr. 4,13

2017* papa praesIDeat CarItatI In VIIs pVrgatIVIs, In VIIs ILLVMInatIVIs, et Ita In VIIs VnItIVa eCCLESiae – Der Papst soll den Vorsitz der Liebe haben auf den Wegen der

Reinigung, den Wegen der Erleuchtung, und infolgedessen auf den Wegen der Einigung der Kirche.

2017* tV aVteM, petre, seqVere Me In passIone – Du aber, Petrus, folge mir in der Passion (Jo 21,22)

Die an **Petrus und Paulus** gemeinsam gerichteten Chronogramme lauten:

2017* o roMa feLIX, tV sIs ConsaCrata et LaVreata VICtorIa gLorIosI sangVINIs ensIs ILLIVs atqVe CrVCe aLterIVs, nostrI IanItorIs CaeLI. – O glückliches Rom, du sollst geweiht und mit Ruhm geschmückt sein durch den Sieg des herrlichen Blutes des Schwertes des einen und durch das Kreuz des anderen, unseres Pförtners des Himmels.

2017* petre beate pIsCator, egregIe DoCtor gentIVM paVLe, aCCIpIte nos pIos aLternanter pro nobIs rogantes – Heiliger Fischer, Petrus, erhabener Lehrer der Heiden, Paulus, erhört uns Frommen, die wir im Wechsel Bitten für uns vortragen!

2017* Petre sanCte, CLaVI portas CaeLI nobIs aperI, paVLe beate, gLaDIO nos pIos DefenDe et orate pro nobIs! – Heiliger Petrus, öffne uns mit dem Schlüssel die Tore des Himmels, heiliger Paulus, beschütze uns Fromme mit dem Schwert, und bittet für uns!

zum Fest des hl. Paulus:

2017* saVLe, saVLe, qVID Me perseqVerIs? – qVIs es? – Ipse IesVs CrVCI affIXVs qVIs resVreXI et VIVo IbI perseCVtVs In fratrIbVs tVIs In terrIs. – „Saulus! Saulus! Warum verfolgst du mich?“ – „Wer bist du?“ – „Ich bin es, Jesus, der Gekreuzigte! Ich bin auferstanden und lebe dort verfolgt in deinen Brüdern auf Erden!“ - Apg 9,4

2017* apostoLVs paVLVs sCrIpsIt gaLatIs ChrIstIanIs: sI ChrIstVs FILIVs DEI Vos VerItatI LIBeraVIt Vere LIBerI sItIs – state InDe rItte e noLItte rVrsVs eX LIBero arbItrIo IVgIs serVItVtIs VLLIae ContInerI. – Der Apostel Paulus hat an christliche Galater geschrieben: „Wenn Christus, der Sohn Gottes, euch für die Freiheit frei gemacht hat, dann sollt ihr wirklich frei sein; steht von jetzt an der Regel entsprechend fest und lasst euch nicht wieder freiwillig unter die Jochhölzer einer wie auch immer beschaffenen Knechtschaft bringen!“ – Joh 8,36; Gal 5,1

2017* IVstItIa et paX et gaVDIVM aeternI regnI ChrIstI sIt In nobIs In VnItate patrIs et IesV ChrIstI atqVe spIrItVs sanCtI paraCLItI – Gerechtigkeit und Friede und die Freude des ewigen Reiches Christi sei in uns in der Einheit des Vaters und Jesu Christi und des Heiligen Geistes, des Trösters. - vgl. Röm 14,17

2017* paVLVs serVVs ChrIstI IesV VoCatVs apostoLVs eXpers et sapIens et VerVs sCrIbIt: „gratIa et paX et LVX sIt VobIs et nobIs a patre e IesV ChrIsto DILeCtIs DEI VoCatIs sanCtIs“. – Paulus, Knecht Christi Jesu, berufen zum erfahrenen, weisen und wahrhaftigen Apostel, schreibt: „Gnade und Friede und Licht sei euch und uns, von Gott Vater und Jesus Christus geliebten, berufenen Heiligen!“ - Röm 1,1.7

2017* paVLVs apostoLVs et serVVs patrIs et ChrIstI IesV sCrIpsIt nobIs: „Late Ipse DebItor Vester sVM graeCIIs et barbarIs, sapIentIbVs et InsIpIentIbVs“. – Paulus, Apostel und Knecht des Vaters und Jesu Christi hat uns geschrieben: „In hohem Maße bin ich persönlich Schuldner von euch Griechen und Barbaren, von euch Weisen und Toren!“ – vgl. Röm 1,14

2017* paVLVs sCrIpsIt nobIs: sCIo CVI CreDIDI. Ipse est IesVs VnIgenItVs DeI patrIs et spIrItVs VrtVtIs et sobrIetatIs et pIae patIentIae. – Paulus hat uns geschrieben: „Ich weiß, wem ich geglaubt habe; es ist Jesus, der eingeborene Sohn Gottes des Vaters und des Geistes der Stärke, der Nüchternheit und der gottesfürchtigen Geduld“. - 2 Tim 1,7.12 -

Das vorstehende Chronogramm, das genau dem Wortlaut der Vulgata folgt, kann nach den Regeln der klassischen Grammatik auch wie folgt heißen:

2017* paVLVs sCrIpsIt nobIs: sCIo CVI ConfIsVs sIM. Is Ipse est VnIgenItVs DeI patrIs et spIrItVs VrtVtIs et sobrIetatIs et pIae patIentIae. – Paulus hat uns geschrieben: „Ich weiß, wem ich mein Vertrauen geschenkt habe; es ist der eingeborene Sohn Gottes des Vaters und des Geistes der Stärke, der Nüchternheit und der gottesfürchtigen Geduld“. - 2 Tim 1,7.12

2017* tenetIs DeposItVM pIae fIDEI VerItatIs. – Ihr bewahrt den Schatz des Gott gefälligen Glaubens der Wahrheit. – vgl. 1 Tim 6,20

Zum 3. Juli, dem **Fest des heiligen Apostels Thomas:**

2017* thoMas fortIs apostoLVs VeXatVs et renItens Is Ipse VIDens CICatrICes IesV ChrIstI VIVentIs persVasVs est. – Indem der von Zweifeln gequälte und widerstrebende tapfere Apostel Thomas selbst die Wundnarben des lebendigen Jesus Christus sah, ist er überzeugt worden. - Jo 20,28.29

Zum 11. Juli, dem **Fest des heiligen Benedikt:**

2017* beneDICTVs abbas est VIr fortIs DeI, qVI In aLtVrIs CaeLestIbVs sIt eVropae patronVs DIVInVs VItae ChrIstIanae oratIonIs et LaborIs – Der Abt Benedikt ist ein tapferer Mann Gottes, der in der Höhe des Himmels für Europa der von Gott bestellte Patron des Betens und Arbeitens sein möge.

2017* IesVs ChrIstVs DIXIt: VenI, beneDICTe abbas, VenIte, beneDICTi filII eIVs, fratres et sorores orantes et Laborantes et regVLarIter IbI VIVentes! – Jesus Christus hat gesagt: „Komm, Abt Benedikt, kommt ihr seine gesegneten Söhne, Brüder und Schwestern, die ihr betet und arbeitet und nach der Regel dort lebt!“ - vgl. Mt 25,34

2017* sanCte abbas beneDICTe, patrone VItae reLLIgIosae et eVropae, ora pro nobIs orantIbVs et LaborantIbVs, Vt VenIat oMnIbVs nobIs paX ChrIstI Late patens atqVe Vera. – Heiliger Abt Benedikt, Patron des religiösen Lebens und Europas, bitte für uns, die wir beten und arbeiten, dass für uns alle der umfassende und wirkliche Friede Christi komme!

Zum 13. Juli, dem **Fest der heiligen Heinrich und Kunigund:**

2017* sanCte IMperator henrICE et VXor kVnIgvnDIIs, rogate pro nobIs et nostra patriA In aLtIs CaeLIIs, Vt VIVat et pIe prosperet In VnItate, IVstItIa et LIbertate! - Heiliger Kaiser Heinrich, und du Kunigund, (seine) Gemahlin, bittet für uns und unser Vaterland im hohen Himmel, dass es fromm in Einigkeit, Recht und Freiheit lebe und blühe!

Zum 16. Juli, dem **Fest der Mutter Gottes vom Berge Karmel:**

2017* sIne fIne perennItatIs erIt tIbI gLorIa LIbanI et DeCor CarMeLI et saron. aLLeLVIA! – In Ewigkeit ohne Ende wird dir die Herrlichkeit des Libanon und auch die Schönheit des Karmels sowie des Saron zuteilwerden! Alleluja! – vgl. die alte Magnificat-Antiphon des Festes nach Is 35,2

Zum 25. Juli, dem **Fest des heiligen Apostels Jakobus der Ältere, des Sohnes des Zebedäus:**

2017 IaCobVs fVIt fILIVs zebeDaeI atqVe frater tonItrVs eVangeLIstae IoannIs qVI a rege heroDe gLaDIO neCatVs. In VIta aeternItatIs sIt CVstos noster fortIs. – Jakobus war der Sohn des Zebedäus und Bruder „Donnersohn“ (vgl. Mk 3,17) des Evangelisten Johannes; er wurde von König Herodes mit dem Schwert getötet (Apg 12.2); er sei im ewigen Leben unser machtvoller Schützer.



Zum 15. August, dem **Fest der Aufnahme Marias in den Himmel:**

2017* assVMpta et eXaLtata es aD CaeLos: tV pLa fILIA patrIs aeternI, genetrIX fILII, pVra sponsa spIrItVs sanCtI! Trahe nos In eXILIo stantes post te! Ita ora pro nobIs. -

Aufgenommen bist du und erhoben in den Himmel, du fromme Tochter des ewigen Vaters, du Mutter des Sohnes, du reine Braut des Heiligen Geistes! Hole uns nach zu dir, die wir noch in der Verbannung leben! So bitte für uns! -

2017* aVe MarIs steLLa, VIrgo sIngVLarIs, fILIA patrIs aeternI, genetrIX fILII, sponsa pVra spIrItVs sanCtI paraCLItI! InfrInge VInCLa nostra, reIs bona CVncta posCe! Ora pro nobIs!

– Sei gegrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich unsere Fesseln, erbitte den

Schuldbeladenen alles Gute! Bitte für uns! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“ -

2017* **M**ater, **D**e **C**oe**L**o **e**Xs**V**rge, **p**Ia es et **V**Xor **e**Le**C**ta sp**I**r**I**t**V**s san**C**t**I** et **f**IL**I**a patr**I**s aetern**I** et genetr**I**X **I**es**V** sap**I**ens, **p**Vra, ora pro nob**I**s. – O Mutter, vom Himmel her steh, du bist die gütige und auserwählte Gattin des Heiligen Geistes, die Tochter des ewigen Vaters und weise, unbefleckte Mutter Jesu, bitte für uns. – Die Zahlbuchstaben sind in ihrer Ordnung herausgehoben.

2017* q**V**ae er**I**t **I**sta q**V**ae as**C**en**D**it s**I**CVt a**V**rora **C**ons**V**rgens? **p**VL**C**hra **V**t **L**Vna **e**Le**C**ta **V**t so**L**, **V**I fort**I**s et terr**I**b**I**l**I**s **V**t **I**LLa a**C**ies or**D**inata? – Wer wird diejenige sein, die da wie die Morgenröte sich erhebt, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne, durch ihre Kraft stark und furchterregend wie die berühmte geordnete Schlachtreihe eines Heeres? - Nach der Benedictus-Antiphon des Festes Mariae Himmelfahrt

2017 **V**irgo genetr**I**X **C**hr**I**st**I** **f**IL**I**I **D**e**I** et **p**Ia reg**I**na pa**C**is orb**I**s et **C**ae**L**I **V**Ltra **C**horos ange**L**ICos, **V**e**L**Vt **D**VX nob**I**s pe**C**Cator**I**b**V**s ass**I**stat. – Die Jungfrau-Mutter Christi, des Sohnes Gottes, die gütige Königin des Friedens des Erdkreises und des Himmels weit über den Chören der Engel, sie stehe uns Sündern wie eine Feldherrin bei.

Zum 20. August, dem **Fest des heiligen Bernhard von Clairvaux:**

2017* **e**Ia, praes**I**s **M**I**H**I, o fort**I**s, **V**t pros**I**s, non **V**t **I**Mperes – Wohlan, stehe mir vor, o Starker, um zum Nutzen zu sein, nicht um zu herrschen. - Bernhard von Clairvaux, heiliger Abt und Kirchenlehrer, 1090 – 20.8.1153: de consid. 2,6

Zum 24. August, dem **Fest des heiligen Apostels Bartholomäus:**

2017 bartho**L**o**M**ae**V**s nathane**L** a**I**t: **I**es**V**s rabbi, t**V** es **f**IL**I**Vs **D**e**I**, t**V** es re**X** **I**srae**L** – et **I**es**V**s e**I**: **e**CCe **V**ere **I**srae**L**Ita, **I**n te **I**n**I**q**V**Itas non **I**ntrat. – Bartholomäus Nathanael sagt: „Jesus, Meister, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel“. – Und Jesus zu ihm: „Seht, wirklich, ein Israelit, in dir gibt es kein Falsch!“ - Jo 1,47; Mk 3,16 – *Das überraschende „vere Israelita“ steht so im Originaltext der Vulgata an der zitierten Stelle!*

Zum 24. August 2017, zu **meinem 82. Geburtstag:**

2017* **LXXXII** ann**I**s ante **VIII** ka**L**. sept. herbert **D**o**V**te**I**L **f**IL**I**Vs **p**Istor**I**s pa**V**LI et **C**hr**I**st**I**nae **V**Xor**I**s grefrath prope **C**refe**L**D nat**V**s est. **V**I**V**at, **C**res**C**at, **f**Loreat grat**I**a a**L**ta sp**I**r**I**t**V**s san**C**t**I** **V**I**V**ent**I**s! – Vor 82 Jahren ist am 24. August Herbert Douteil als Sohn des Bäckers Paul und seiner Gemahlin Christine in Grefrath bei Krefeld geboren worden; er lebe, wachse und gedeihe durch die hohe Gnade des lebendigen Heiligen Geistes!

Zum 28. August, dem **Fest des heiligen Augustinus:**

2017* a**V**g**V**st**I**n**V**s a**I**t: **V**ob**I**s**C**V**M** **f**ID**E**L**I**s, pro **V**ob**I**s **e**X**I**sto ep**I**s**C**op**V**s a**V**Ctor**I**tate **I**es**V** **C**hr**I**st**I**.- Augustinus sagt: Mit euch bin ich Gläubiger, für euch stehe ich da als Bischof durch die Bevollmächtigung Jesu Christi.

2017* a**V**g**V**st**I**n**V**s egre**G**IVs atq**V**e **p**IVs et sap**I**ens ep**I**s**C**op**V**s **e**CC**L**es**I**ae h**I**pponens**I**s **e**Xhortans a**I**t **p**IIs: a**M**a et fa**C** q**V**o**D** **V**I**S** - Augustinus, der herausragende und fromme und weise Bischof der Kirche von Hippo sagt mahnend den Frommen,: Liebe, und tue, was du willst. – *Dieses „Liebe“ muss natürlich richtig verstanden werden – es meint nach 1 Kor 13,7 das Bemühen, nie etwas Unziemliches, sondern aus Liebe immer das Beste in Bezug auf Gott, den Nächsten und sich selbst tun zu wollen! -*

2017* **VIDenteM VIDere sIne fIne IbI** Ipse opto. – Ich wünsche, in eigener Person den dort ohne Ende zu sehen, der mich immer sieht. - Augustinus

Zum 3. September, dem **Fest Gregors des Großen:**

2017* gregor**IVs fVI**t praefe**CtVs VrbIs**, abbas, **DeLegatVs** papa**LIs**, **Vt** papa ser**VVs** ser**VorVM** tot**IVs orbIs**, pastor bon**Vs** et fort**Is** et **VerVs** et attent**Vs**, **CantVs** fa**Vtor**, **sCrIptor** atq**Ve VoX** sap**IentIae** orator**Is**: oret pro nob**Is** – Gregor (540-614) war Präfekt der Stadt <Rom>, Abt <des von ihm gegründeten Andreasklosters: 575>, päpstlicher Gesandter <in Konstantinopel: 579-585>, als Papst ein Knecht der Knechte <*Christi – als erster benutzte Gregor diesen auf Mk 10,44 gründenden, von allen späteren Päpsten übernommenen Titel*> auf dem ganzen Erdkreis, ein guter, machtvoller, echter und aufmerksamer Hirt, Förderer des Gesanges <*Gregor gab dem Gregorianischen Gesang seinen Namen*>, als Schriftsteller und eine Stimme eines Redners der Weisheit <*deshalb wird Gregor als einer der vier lateinischen Kirchenlehrer verehrt*>, er bitte für uns!

Zum 4. September, dem Jahrestag der Heiligsprechung von **Mutter Teresa von Calcutta** in Rom:

2017* **Mater** teresa **CaLCV**ttae **DeCL**arata san**Cta** oret pro pa**VperIbVs** orb**Is**. – Die feierlich als Heilige erklärte Mutter Teresa von Calcutta möge für die Armen der Welt beten.

2017* prae**CL**ara san**Cta** **Mater** teresa **De CaLCV**tta ora pro pa**VperIbVs** orb**Is**. – Hochberühmte heilige Mutter Teresa von Calcutta, bitte für die Armen der Welt.

2017* Teresa, ora ap**VD DeVM** pro nob**Is** et pa**Vpere** orb**Is**. – Teresa, bitte bei Gott für uns und für den Armen der Welt.

Zum 8. September, dem **Fest der Geburt der Muttergottes Maria:**

2017* nat**IVI**tas sa**Cra** est ho**DI**e san**Ctae** et p**I**ae **VIrgInIs** rega**LI eX** progen**Ie eX**ortae et prae**CeL**sae gen**ItrICIs** **IesV ChrIstI eX** sp**IrItV**, **CVIVs** **VIta InCLY**ta **CVn**Ctas **ILLV**strat **eCCL**es**Ias** tot**IVs hVIVs** orb**Is**. – Heute ist die Gott geweihte Geburt der heiligen und frommen Jungfrau, die aus königlichem Geschlecht hervorgegangen ist, und der hocharhabenen Mutter Jesu Christi aus dem Geist; ihr berühmtes Leben erleuchtet alle Kirchen dieses gesamten Erdkreises. – In Anlehnung an die beiden ersten Vesperantiphonen der alten Liturgie am Fest Mariae Geburt.

Zum 13. September, dem **400. Todestag von Julius Echter** in Würzburg:



2017* **I**VLIVs eChter **D**.<eI> gr.<atIa> ep**Is**CopVs **V**Vir**C**eb**V**rg.<ensIs> et fran**C**.<Iae> or.<IentaLIs> **D**VX **C**CCC annIs ante e **V**Ita e**X**CessIt – Julius Echter, durch Gottes Gnade Bischof von Würzburg und Herzog von Ostfranken, ist vor 400 Jahren aus dem Leben geschieden.

Zum 14. September, dem **Fest der Erhöhung des Heiligen Kreuzes:**

2017* hae**C** est **V**era et fort**Is** **M**iser**I**Cor**D**Ia **C**hr**I**st**I** In **C**r**V**Ce. – Dies ist das wahrhaftige und starke Erbarmen Christi am Kreuz.

Zum 15. September, dem **Fest der Sieben Schmerzen Mariens:**

2017* **V**Ir**g**o s**I**ng**V**Lar**Is** **I**V**X**ta **C**r**V**Ce**M** **I**es**V** **C**hr**I**st**I** **V**n**I**gen**I**t**I** **t****V**I **D**o**L**orosa, ora **p**le pro nob**Is** **f**IL**I**is **t****V**Is – Einzigartige Jungfrau, voller Schmerzen am Kreuz Jesu Christi, deines eingeborenen Sohnes, bitte innig für uns, deine Kinder.

Zum 15. September, dem **Todestag von P. Joseph Kentenich:**

2017* **I**oseph kenten**I**Ch **D**ILe**X**It e**C**CLes**I**a**M** **C**hr**I**st**I** – Joseph Kentenich hat die Kirche Christi geliebt - Nach der Inschrift auf seinem Grabstein.- P. Josef Kentenich, 16.11.1885 – 15.9.1968, Gründer von Schönstatt

Zum 21. September, dem **Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Matthäus:**

2017* **M**atthae**V**s **p****V**BLICan**V**s **f****V**It aposto**L**Vs et test**Is** **C**hr**I**st**I** atq**V**e e**V**ange**LII** **D**I**V**IN**I** s**C**Riptor sap**I**ens et **V**er**X** – Der Zöllner Matthäus war Apostel und Zeuge Christi und der weise und der Wahrheit verpflichtete Schriftsteller des göttlichen Evangeliums.

Zum 28. September, dem **Gedenktag der heiligen Lioba:**

2017* san**C**ta et **p**la **L**Ioba **f****V**It san**C**t**I** ep**Is**Cop**I** bon**I**fat**II** **C**r**V**C**I**ferent**Is** sap**I**ens **s**o**L**a**T**I**V**M **p**eregr**I**nat**Io**n**Is** atq**V**e **a****V**X**I**L**I**atr**I**X **L**egat**Io**n**Is** **C**atho**L**I**C**ae – Die heilige und gottesfürchtige Lioba war des heiligen, das Kreuz bringenden Bischofs Bonifatius weiser **Trost auf der Pilgerschaft und Helferin für den** katholischen **Legaten.** – Lioba, Verwandte des hl. Bonifatius, seit 735 Äbtissin von Tauberbischofsheim, + um 782, in Fulda neben dem Grab von Bonifatius beigesetzt; das Chronogramm unter Verwendung der Titel, die

Bonifatius, der Bischof und päpstliche Legat, selbst seiner Verwandten in einem Brief gegeben hat.

Zum 29. September, dem **Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael:**

2017* sanCtI arChangeLI MIChaeL propVgnator eXerCIItVs CaeLestIs, gabrIeL nVntIVs InCarnatIonIs IoannIs et IesV, raphaeL qVI assIstItIt tobIae atqVe sarae, sInt nobIs terrenIs potentes et paratI proteCtores – Die heiligen Erzengel Michael, der Vorkämpfer des himmlischen Heeres, Gabriel, der Verkünder der Menschwerdung von Johannes und Jesus, Raphael, der Tobias und Sara beigestanden hat, seien uns, den Irdischen, mächtige und bereitwillige Schützer!

Zum 30. September, dem **Fest des heiligen Hieronymus:**

2017* hIeronYmVs DoCtor sapIens et Interpres ILLVstrIs bIbLIae VVLgatae LIIngVae LatInae qVae sIt nobIs et tIbI LVX VerItatIs – Hieronymus, weiser Lehrer und berühmter Übersetzer der Bibel der Vulgata in der lateinischen Sprache, die uns und dir ein Licht der Wahrheit sein möge.

Zum 30. September, dem 90. Geburtstag von Alma von Stockhausen:

2017* aLMa V on stoCkhaVsen LVX Vera et ILLVstrIs stVDIosa sapIentIae XC annIs ante nata est. VIVat et fLoreat - Vor 90 Jahren wurde Alma von Stockhausen, das wahrhaftige Licht und berühmte Philosophin geboren. Möge sie leben und gedeihen!

Zum 2. Oktober, dem **Fest der heiligen Schutzengel:**

2017* angeLI sanCtI CVstoDes natVrae nostrae terrestrIs et fragILIs perVigILes, aVertItE In VIIs nostrIs et praeLIIs Vitae et eXItVs InsIDIas proDItorIs angeLI. – Heilige, überaus wachsame Schutzengel über unsere irdische und zerbrechliche Natur, wendet in den Kämpfen auf unseren Wegen des Lebens und Sterbens die Nachstellungen des teuflischen Engels ab.

Zum 4. Oktober, dem **Fest des heiligen Franziskus:**

2017* franCIsCVs, Ipse frater soLI, LVnae, aerIs, terrae fLorIDae, MortIs CorporaLI. – Franziskus, der Bruder von Sonne, Mond, der Luft, der blütenreichen Erde, des körperlichen Todes – Nach dem Sonnengesang des heiligen Franziskus.

Zum 7. Oktober, dem **Rosenkranzfest:**

2017* fratres nostrI et sorores, orate pIe rosarIVM VIrgInIs MarIae. – Unsere Brüder und Schwestern, betet fromm den Rosenkranz der Jungfrau Maria.

2017* rosarIVM pIae et fortIs VIrgInIs MarIae – Der Rosenkranz der gütigen und starken Jungfrau Maria -

2017* rosarIVM pIetatIs VIrgInIs MarIae – Der Rosenkranz der Frömmigkeit zur Jungfrau Maria

zum 13. Oktober und zum 7. November, **Hundert Jahre des Sonnenwunders in Fatima und der Russischen Oktober/Novemberrevolution in St. Petersburg:**

2017* C annIs ante fatIMa et petrograD – postea Vastae ContentIones LVCI et CaLIgInIs – Vor 100 Jahren (waren die Ereignisse von) Fatima und Petrograd / St. Petersburg / *Leningrad* – seitdem (gab es) die ungeheuren Kämpfe zwischen Licht und Finsternis. – zur Erinnerung an die 100 Jahre des Sonnenwunders in Fatima am 13.10.1917 und der Oktoberrevolution

nach dem Julianischem Kalender am 25.10. bzw. nach dem Gregorianischen Kalender am 7.11.1917 in Petrograd (= St. Petersburg / Leningrad)

Zum 15. Oktober, dem **Festtag der heiligen Teresa d'Avila:**

2017* teresa IesV D'aVILa pIa et sapIens DICIt: nIhIL te pertVrbe, nIhIL te terreat, nIhIL tIbI absIt, sI DeVs VerVs, pater et fILIVs atqVe spIrItVs te satIsfaCI – Teresa von Jesus d'Avila, die Gottesfürchtige und Weise, sagt: Nichts soll dich verwirren, nichts soll dich erschrecken, nichts fehlt dir, wenn der wahre Gott, der Vater und der Sohn und der <Heilige> Geist dir genügt. – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d'Avila (28.3.1515 – 4/15.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“; die seltsame Datumsangabe ist richtig; denn in der Nacht ihres Todes trat die Gregorianische Kalenderreform in Kraft, so dass auf den 4. Oktober gleich der 15. folgte!*

Zum 16. Oktober, dem **Fest der heiligen Hedwig:**

2017* aVe, heDeVVIGIs, aLta et sanCta VXor DVCI sILesIae, patIens apostoLa paCI et pIetatIs, ora In aVLa CaeLestI, Vt VenIat paX VnIVersaLI atqVe Verae IVstItIae pro CVnCIIs europaeIs et orbIs patrIIIs! - Sei begrüßt, Hedwig, erhabene und heilige Gattin des Herzogs von Schlesiens, geduldige Botin des Friedens und der Frömmigkeit! Bitte am himmlischen Hof, dass ein allgemeiner Friede und ein Friede der wahrhaftigen Gerechtigkeit für alle europäischen Vaterländer und die des Erdkreises komme!

Zum 18. Oktober, dem **Fest des heiligen Evangelisten Lukas:**

2017* LVCas MeDICVs sapIens et eXpers et eVangeLIsta VerVs et soCIVs VeteranVs eet fortIs paVLI fVIt. – Lukas, der weise und erfahrene Arzt und wahrhaftige Evangelist, war ein altgedienter und tapferer Begleiter des Paulus.

Zum 22. Oktober, dem **Fest des heiligen Papstes Johannes Paul II.:**

2017* totVs tVVs, pIa Mater MarIa – Ich bin ganz dein, gütige Mutter Maria! – Wahlspruch des Heiligen

Zum 23. Oktober, dem **11. Todestag von Bischof Heinrich Rüh:**

2017* Vt Vere nostrI sIt MInIstrare non MInIstrarI – Möge doch in Wirklichkeit unser Wahlspruch lauten: Dienen, nicht bedient werden! – Wahlspruch von Bischof Heinrich Rüh, (*04.01.1913 Essen –Steele + 23.10.2006 Cruzeiro do Sul)

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Judas Thaddäus:**

2017 IVDas thaDDaeVs, frater IaCobI et serVVs IesV est sCRIPTor Cartae VIgorIs et pIetatIs apostoLICae eXIGVae breVIIs qVe. – Judas Thaddäus, Bruder des Jakobus und Knecht Jesu, ist der Verfasser des knappen und kurzen Apostolischen Briefes voller Kraft und Frömmigkeit. – vgl. Jud 1

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Simon der Kananäer:**

2017 sIMon zeLotes aVt CananaeVs VoCatVs est apostoLVs IesV et erIt nobIs IVDEx fVtVrI saeCVLI. – Simon der Eiferer, oder, wie er auch genannt wird, der von Kana, ist Apostel Jesu und wird für uns Richter der künftigen Welt sein. - vgl. Lk 22,30

zum 31. Oktober 2017, dem **500. Jahrestag des angeblichen Thesenanschlags Luthers:**

2017* D annIs ante eLeVtherIVs IbI portae eCCLESiae CasteLLI VVIIttenbergensIs XCV praeCLaras proposItIones Liberae DIspVtatIonIs theoLogICae non affIXIt. – Vor 500 Jahren hat Luther dort am Tor der Schlosskirche von Wittenberg die berühmten 95 Thesen einer freien theologischen Diskussion **nicht** angeschlagen. – Der angebliche Thesenanschlag ist ein

Mythos, der nie stattgefunden hat; Luther hat am 31. Oktober 1517 lediglich einen Brief an Albert von Brandenburg geschrieben, wie Iserloh schon vor Jahren nachwies. Erst Melanchthon, der kein Augenzeuge gewesen sein kann, hat viel später vom Thesenanschlag geschrieben...

2017* eLeVtherIVs theoLogVs DoCet: soLa gratIa et soLa sCrIptVra et soLa fIDe ChrIstIanVs non VIVIt Lege natVrae CorrVptae nIsI peCCator sIne VI LIberI arbItrII. – Der Theologe Luther lehrt: Einzig aus Gnade und einzig durch die Schrift und einzig durch Glauben lebt ein Christ durch das Gesetz der verdorbenen Natur nur als Sünder ohne die Kraft eines freien Willens.

2017* esto peCCator et peCCa fortIter, seD fortIVs In fIDe et gaVDe pIe In ChrIsto – “Sei ein Sünder und sündige kräftig, aber noch starker im Glauben und freue dich fromm in Christus”, schrieb Luther in einem Brief an Melanchthon vom August 1521; die Fortsetzung des Zitates lautet: “qui victor est peccati, mortis et mundi” – “welcher ist der Sieger über die Sünde, den Tod und die Welt”; der erste Teil dieses Satzes Luthers ist als Chronogramm in Hinsicht auf das Jahr 2017 zwar tadellos, doch steht er inhaltlich in direktem Gegensatz zu dem, was Paulus im Römerbrief 6,1-3 sagt, dass wir die Freiheit nicht als Deckmantel für unser Sündigen missbrauchen dürfen!

Zum 1. November, zum **Fest Allerheiligen**:

2017* ChrIstVs eXaLtans DIXIt: „pater, absConDIstI haeC a sapIentIbVs et prVDentIbVs et reVeLastI Ista parVVLI nostrIs“ – Christus sagte jubelnd: „Vater, du hast dies den Weisen und Klugen verborgen, und dieses unseren Kleinen offenbart!“ – Mt 11,25

2017* + 2017* eCCe beatI IstI paVperes spIrItV, LVgentes, MItes, esVrIentes, pII, pVrIfICatI, perseCVtI, paCHICI, IbI VoCabVntVr FILII patrIs nostrI CaeLestIs. Vere, eorVM est regnVM. – **Seht, selig sind diese Armen im Geiste** <; denn ihrer ist das Himmelreich>, **die Trauernden** <; denn sie werden getröstet werden>, **die Sanftmütigen** <; denn sie werden das Land besitzen>, **die Hungernden** <und die dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden>, **die liebevoll Zärtlichen** <, die voller Barmherzigkeit sind; denn sie werden Erbarmen finden>, **die** <in ihrem Herzen> **Gereinigten** <; denn sie werden Gott schauen>, **die Verfolgung erleiden** <um der Gerechtigkeit willen>, **die Friedfertigen; denn sie werden dort Söhne unseres Gottes genannt werden. In Wahrheit, ihrer ist das** <Himmel->**Reich.** - Mt 5,3-10

2017* IstI qVI aMICtI sVnt stoLLIs aLbIs qVI sVnt et VnDe VenerVnt? hI sVnt qVI VenerVnt eX trIbVLatIonIbVs et LaVarVnt stoLas sVas In aLVeo sangVINIs agnI – Wer sind diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind die, welche aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider im Becken des Blutes des Lammes gewaschen haben – Apok 7,13.14.17

2017* Vere beatI IbI erItIs Vos CIbantes, potVsQVe offerentes, tegentes, ConDentes, CoLLIgentes, Carpentés, VIstantes atqVe ConsVLentes, eXorantes, ferentes, soLantes, DoCentesqVe, LIberantes atqVe pIe IgnosCentes. - Wahrhaftig glückselig werdet ihr dort sein, die ihr (den Hungernden) **zu essen gebt**, (den Durstigen) **zu trinken gebt**, die ihr (die Nackten) **bekleidet**, die ihr (die Obdachlosen) **aufnehmt**, (die Toten) **bestattet**, (die Kranken) **pfl egt**, (die Gefangenen) **besucht**, (den Ratsuchenden) **ratet**, (für die, die des Gebetes bedürfen) **betet**, (die Last des Nächsten) **erträgt**, (die Trostlosen) **tröstet**, (die Unwissenden) **belehrt**, (die im Irrtum Befangenen) **befreit** und (denen, die euch beleidigten und Böses taten,) fromm **verzeiht.** - *Die sieben leiblichen und die sieben geistlichen Werke*

der Barmherzigkeit, die uns zur wirklichen Seligkeit im Gericht führen. – vgl. Mt 25, 31-46; KKK 2447

2017* IstI qVI aMIctI sVnt stoLLIs aLbIs qVI sVnt et VnDe VenerVnt? sVnt qVI VenerVnt eX trIbVLatIonIbVs et LaVarVnt stoLas sVas In aLVeIs sangVInIs agnI – Wer sind diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind die, welche aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider in den Becken des Blutes des Lammes gewaschen haben – Apok 7,13.14.17

2017* VnVs DIes aeternItatIs DeI Ipse par oMnI erIt. - Ein Tag wird in der Ewigkeit Gottes dem anderen gleich sein. – nach Seneca, Epist. 12,7, hier auf die Ewigkeit angewendet, wo es allerdings keine Tage, sondern ein ewig unverändertes Leben ohne Zeit gibt.

Zum 2. November, zum **Fest Allerseelen** und 19. November, dem **Volkstrauertag**:

2017* ars bene VIVenDI erIt tIbI ars bene MorIenDI - Die Kunst des guten Lebens ist für dich <die Kunst> eines guten Sterbens. – (kann natürlich auch „sIt“ – „sei“ lauten)

2017* In reqVIe aeterna LVCEat eIs LVX perpetVa gratIae DIVInae sVCCVrente MarIa; Ipsa LIberet eos eX poenIs aeternItatIs. – In der ewigen Ruhe leuchte ihnen das ewige Licht der göttlichen Gnade, wobei ihnen Maria, die Milde, zu Hilfe kommt; sie möge sie aus den ewigen Peinen befreien. – In Anlehnung an den Introitus der Messe für die Verstorbenen: *Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.*

2017* oreMVs pIe et InsIstenter pro anIMIIs In pVrgatorIo. – Lasst uns fromm und inständig für die Seelen im Fegefeuer beten.

zum 7. November (und zum 13. Oktober), **Hundert Jahre des Sonnenwunders in Fatima und der Russischen Oktober/Novemberrevolution in St. Petersburg**:

2017* C annIs ante fatIMa et petrograD – postea Vastae ContentIones LVCIIs et CaLIgInIs – Vor 100 Jahren (waren die Ereignisse von) Fatima und Petrograd / St. Petersburg / Leningrad – seitdem (gab es) die ungeheuren Kämpfe zwischen Licht und Finsternis. – zur Erinnerung an die 100 Jahre des Sonnenwunders in Fatima am 13.10.1917 und der Oktoberrevolution nach dem Julianischem Kalender am 25.10. bzw. nach dem Gregorianischen Kalender am 7.11.1917 in Petrograd (= St. Petersburg / Leningrad)

zum 15. November, dem **Fest des heiligen Albert des Großen**:

2017 aLbertVs sanCtVs epIsCopVs fILosofVs theoLogVs phYsICVs MagnVs In rebVs terrestrIbVs atqVe DIVInIs orabIt pro nobIs. – Albert der heilige Bischof, Philosoph, Theologe, Naturwissenschaftler, der Große in irdischen und himmlischen Dingen, er wird für uns beten.

zum 19. November, dem **Tag der Einführung von Gregor Kauling als Leiter der Wallfahrt in Kevelaer**:

2017* Mater DeI sIne Labe peCCatI orIgInaLIIs ConCepta ora pro gregorIo pastore sVaqVe grege! – Mutter Gottes, ohne Erbsünde empfangen, bitte für Pfarrer Gregor und seine Herde!

zum 19. November, dem **Volkstrauertag bzw. Totensonntag**:

2017*/ 2017* eIa, oreMVs rIte et pIe et InsIstenter pro anIMa eIVs. IpsI sIt praeMIVM VIItae aeternItatIs! – Wohlan, lasst uns gebührend und fromm und inständig für seine Seele beten! Möge ihm der Lohn des ewigen Lebens zuteilwerden!

2017* + 2017* **Me**Morare **IbI** er**It** **fInIs** **VI**tae per**It****V**rae - q**VID**q**VID** **tIbI** aetat**Is** retro er**It**,
Mors teneb**It** — Erinnere dich <wenn du den Friedhof besuchst>, dort wird das Ende des
vergänglichlichen Lebens sein; was von deinem Leben hinter dir liegt, wird der Tod haben. -
Seneca, ep. 1,2

2017* ars bene **VIV**en**DI** s**It** **tIbI** ars bene **Mor**Ien**DI** - Die Kunst des guten Lebens soll uns die
<Kunst> eines frommen und guten Sterbens sein.

2017* e**Ia**, ore**MV**s **In** p**I**etate et **Ins**Istenter pro an**IMa** e**IV**s. – Wohlan, lasst uns fromm und
inständig für seine Seele beten!

2017* e**X**orate p**Ie** pro an**IMI**s fratr**VM** – Betet inständig für die Seelen der Brüder!

2017* **Ips**Is s**It** prae**MIVM** **VI**tae patr**Iae** aeternae! – Möge ihnen der Lohn des Lebens der
ewigen Heimat zuteilwerden!

2017* **Mors** er**It** **tIbI** **In**It**IVM** **VI**tae – Der Tod wird für dich der Eintritt ins Lebens sein.

2017* o**Mn**Is **Vna** **Mane**It no**X** – Auf alle wartet eine einzige Nacht – Horaz, Carmina
1,28,13

2017* q**VI** es ho**Mo**, **V**tere sap**I**enter te**M**pore t**Vo** – Der du ein <vergänglichlicher> Mensch bist,
nutze in Weisheit deine <flüchtige> Zeit! – Ovid, tristia 4,3,83 – *als Variante*: 2017* t**V** **I**pse
es ho**Mo**, **V**tere sap**I**enter te**M**pore t**Vo** – Du, du bist ein <vergänglichlicher> Mensch, nutze
weise deine <flüchtige> Zeit! – Ovid, Tristia 4,3,83

2017* **Ven**It o**Mn**Ib**V**s nob**Is** **Mors** **Vna** – Es kommt für uns alle der eine Tod – nach Horaz,
Carmen 1,28,15

2017* **VI**tae bre**VI**ta**Is** s**VMMa** – Des kurzen Lebens Zusammenfassung – nach Horaz,
Carmen 1,4,15

zum 26. November, dem **Christkönigfest**:

2017* ego **I**pse et pater **I**ta **Vn****VM** s**V****M****V**s – So sind ich und der Vater eins. – Joh 10,30; vgl.
Jo 17,22; Joh 8, 24-58

2017* e**CC**Les**Ia**, no**LI** t**I**Mere! e**CC**e **Ven**let **Ies****V**s **Chr**ist**V**s re**X** t**V****V**s fort**Is** a**CC**Iplens
CLaVes regn**I** patr**Is** **Ver**Itat**Is** et aetern**Itat**Is **In** **V**rbe et **In** orbe! - Kirche, fürchte dich nicht!
Siehe, es wird Jesus Christus, dein mächtiger König, kommen, indem er die Schlüssel des
Reiches des Vaters der Wahrheit und der Ewigkeit in der Stadt und auf dem Erdkreis in
Empfang nehmen wird.

2017* **Ies****V**s aetern**V**s **Vn**Igen**It****V**s et **Ver****V**s **De****V**s **De** **Deo** **V**ero et sp**Ir**It**V** generat**V**s non
Creat**V**s, **V**era **L****V****X** e**X** **L****V****C**e pro**C**ess**V**s, fort**Is** **V**ent**V**r**V**s er**It**. – Jesus, der ewige
eingeborene und wahre Gott aus dem wahren Gott und dem Geist gezeugt und nicht
erschaffen, wahres Licht, das aus dem Licht hervorgeht, wird in seiner Macht wiederkommen.
– vgl. Joh 8,42 und Credo

2017* **Ies****V**s **Chr**ist**V**s, a**L**pha et o**M**ega, re**X** **Cr****V****C**ificat**V**s, noster **I****V****D**e**X** **I****V**st**V**s et
ben**I**gn**V**s. – Jesus Christus, Alpha und Omega, gekreuzigter König, unser gerechter und

gnädiger Richter. – dasselbe Chronogramm ohne den portugiesischen Neolatinismus „crucificatus“:

2017* IesVs ChrIstVs, aLpha et oMega, reX spInIs CoronatVs, CrVCIfIXVs noster IVDeX. - Jesus Christus, Anfang und Ende, mit Dornen gekrönter König, ist als Gekreuzigter unser Richter. -

2017* IesVs ChrIstVs DILeXI nos et Libere LaVI nos ab InIqVIatIbVs In sangVIne sVo et feCI nos saCerDotes In regno DeI et patrIs sVI – Jesus Christus hat uns geliebt und uns aus eigenem Antrieb von den Sünden in seinem Blut rein gewaschen, und uns zu Priestern und Königen im Reiche Gottes und seines Vaters gemacht. - Apok 1,6

2017* IesVs ChrIstVs fILIVs VnIgenItVs DIVInI patrIs aeternI atqVe VIrgInIs, VerVs reX VnIVersaLI et sIne fIne regnI VerItatIs et VItae, regnI sanCtItatIs et gratIae, regnI IVstItIae, aMorIs et paCI. - Jesus Christus, eingeborener Sohn des himmlischen, ewigen Vaters und der Jungfrau, er ist der wahrhaftige allherrschende und ewige König eines Königums der Wahrheit und des Lebens, der Heiligkeit und der Gnade, der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens, sei begrüßt. – unter wörtlicher Benutzung der Präfation vom Fest Christkönig

2017* IVstItIa pIa et paX et gaVDIVM regnI ChrIstI sIt In nobIs In VnItate patrIs et IesV ChrIstI atqVe spIrItVs sanCtI paraCLItI – Gottesgemäße Gerechtigkeit und Friede und die Freude des Reiches Christi sei in uns in der Einheit des Vaters und Jesu Christi und des Heiligen Geistes, des Trösters. - vgl. Röm 14,17

2017* eIa, sCI tote et CertI estote: erIt IVDICIVM VItae Verae IVstIs atqVe InterItVs et CLaVs Vrae sIne fIne InIVstIs – Ei, wisset und seid sicher: es wird ein Gericht des wahren Lebens für die Gerechten und der Verdammung und eines ewigen Gefängnisses für die Frevler geben. - Job 19,29

2017* Vere verItateM Iste DIes DeI tIbI aperIet! – Wirklich, die Wahrheit wird dir dieser Tag Gottes offenkundig machen. – *wenn Christus alle richten wird!* vgl. Seneca, de ira, 2,22

Zum 30. November, dem **Fest des heiligen Andreas:**

2017* anDreas fVI t VnVs eX bInIs DIscIpVLIs IoannIs baptIstae qVI seCVtVs est et VIRILiter soCIVs fratris CLaViferI In VIta atqVe In passIone LIgno CrVCIs preCIosae affIXVs obIt. – Andreas war einer der beiden Jünger Johannes des Täufers, der folgte und der mannhaft als Gefährte des Bruders, des Schlüsselträgers, im Leben und im Martyrium, an das Holz des kostbaren Kreuzes geschlagen gestorben ist. – Joh 1, 35.37 – *Die beiden Brüder Andreas und Petrus starben beide am Kreuz, der eine an einem X-förmigen, der andere mit dem Kopf nach unten; Andreas soll es begrüßt haben mit den Worten: „Lang ersehntes, kostbares Holz des Kreuzes!“*

Zum 3. Dezember, dem **1. Adventssonntag, (und 24. Dezember, in diesem Jahr 4.**

Adventssonntag) schrieb ich unter Verwendung des Textes des Introitus des 4.

Adventssonntages, zwei Varianten:

2017* rorate nobIs, CaeLI DesVper et nVbes pLVant IVstVM et aperIatVr terra Vt VenIat ChrIstVs fortIs, genItVs patrIs aeternI atqVe paraCLItI. – Tauet uns, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen; die Erde öffne sich, damit Christus, der Mächtige, der Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, komme. –

2017* rorate, CaeLI DesVper et nVbes pLVant nobIs IVstVM! VenI, ChrIste fortIs VnIgenItVs patrIs aeternI et paraCLItI et VIrgInIs. – Tauet, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen uns den Gerechten herabregnen; Komm, Christus, du Mächtiger, du einziger Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, und der Jungfrau!

Zum 6. Dezember, dem **Fest des heiligen Nikolaus:**

2017* nICoLaVs praeCLarVs pontIfeX MYraensIs sIt nobIs hIC In VIta terrestrI proteCtor et IbI eXIstens In CaeLestI CVrIa preCLibVs InsIgnIs InterCessor.– Nikolaus, der berühmte Bischof von Myra sei uns hier im irdischen Leben ein Schützer und dort im Himmelssaal, wo er lebt, durch seine Bitten ein ausgezeichnete Fürsprecher.

Zum 7. Dezember, dem **Fest des heiligen Ambrosius:**

2017* aMbrosIVs DoCtor eCCLesIae et epIsCopVs fortIs et sapIens sIt nobIs aLter pater – Der Kirchenvater und tapfere und weise Bischof Ambrosius sei uns ein zweiter Vater!

Zum 8. Dezember, dem **Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias:**

2017* aVe tV gLorIa IerVsaLeM, aVe tV LaetItIa IsraeL, aVe tV honorIfICentIa popVLI nostrI, aVe tV DeCorVs noster, pIa nostra, ora pro nobIs! – Sei begrüßt, du Herrlichkeit Jerusalems, sei begrüßt, du Freude Israels, sei begrüßt, du Ehrenerweisung für unser Volk, sei begrüßt du, unsere Zierde, unsere Gottgefällige, bitte für uns! – Unter Verwendung des Gradualverses des Festes der Unbefleckten Empfängnis.

2017* aVe MarIs steLLa, VIrgo sIngVLarIs, fILIIa patrIs aeternI, genetrIX fILII, sponsa pVra sprItVs sanCtI paraCLItI! InfrInge pIe VInCLa nostra, bona CVncta nobIs posCe! – Sei begrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich unsere Fesseln, erbitte uns gültig alles Gute! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“

2017* aVe pIa VIrgo, es fILIIa patrIs aeternI et genetrIX fILII IesV ChrIstI et sponsa sprItVs sanCtI, es pVLChra et natVra InCorrVpta et sIngVLarIs et pVra aC LabIs prorsVs oMnIs nesCIa, saLVe regIna pIa et nobIs tVtrIX VItae segVrae! = Sei begrüßt, gütige Jungfrau, Tochter des himmlischen Vaters, Mutter des Sohnes Jesus Christus, Braut des Heiligen Geistes, du bist schön und einzigartig und von unverdorben reiner und ganz fleckenloser Natur, sei begrüßt, gütige Königin und für uns Schutz des sicheren Lebens,! - vgl. zu den Ehrentiteln die Enzyklika „Ineffabilis Deus“ von Pius IX – und die Deutung von Rupert von Deutz (+ 1129) zu Hld 4,7: „Tota pulchra es“ – „ganz schön bist du“ und die Texte des Breviers am Fest der Unbefleckten Empfängnis, wo es dann noch heißt: „omni exercitu Angelorum natura pulchrior, formosior et sanctior, una incorruptae pulchritudinis columba“ – „von Natur aus schöner, wohlgestalteter und heiliger als das gesamte Heer der Engel, einzigartige Taube von unverdorbenener Schönheit!“

2017* Mater DeI sIne Labe peCCatI orIgInaLIIs ConCepta ora pro grege pIa sVoqVe pastore!
- Mutter Gottes, ohne Erbsünde empfangen, bitte für die gottesfürchtige Herde und seinen Hirten!

2017* tV gLorIa IerVsaLeM, tV LaetItIa IsraeL, tV honorIfICentIa et aVXILIatrIX et ConsoLatrIX popVLI tVI, o regIna CaeLestIs CVrIae, o VICtrIX fortIs In pVgna VItae. – Du bist der Stolz Jerusalems, du bist die Freude Israels, Du die Ehre und Helferin und Trösterin deines Volkes, o Königin des himmlischen Palastes, o starke Siegerin in der Schlacht des Lebens. – nach einer der Antiphonen des Festes der Unbefleckten Empfängnis – vgl. Jdt 15,10

2017* tV gLorIa IerVsaLeM, tV LaetItIa IsraeL, tV honorIfICentIa gentIs nostrae, tV **ConsoLatrIX affLICTI** et CVrIs CrVCIs patIentIs popVLI. – Du bist der Stolz Jerusalems, du bist die Freude Israels, du bist der ganze Ruhm unseres Geschlechtes, du bist die Trösterin des bedrückten und durch Kreuzeslasten beladenen Volkes. - vgl. Jdt 15,10

Zum 17. Dezember, dem **dritten Adventssonntag, dem Gaudete-Sonntag:**

2017* Fratres pII: gaVDete sIne fIne In DoMIno IesV. – Ihr, unsere frommen Brüder, freut euch immer im Herrn Jesu! – eine Variante: 2016* Fratres pII: gaVDete sIne fIne In DoMIno, IesVs prope est. – Fromme Brüder, freut euch immer im Herrn, Jesus ist nahe!

2017* gaVDete pIe In spIrItV DoMIInI nostrI. – Freut euch fromm im Geiste unseres Herrn!

Zum 17. Dezember, dem **Geburtstag von Papst Franziskus**, anspielend an seine Enzyklika „laudato si“:

2017* traDIta et ConserVata pLVraLIItatIs VItae aqVae, aerIs, In terra VIRTValIs InterIorIs et eXterIorIs VnIVersI orbIs sIne abVsV VsVs InfInItI CeLerIorIs progressVs fVtVrIs generatIonIbVs traDenDa sInt. – Das, was an der Vielfalt an virtuellem, inneren und äußeren Lebens in Wasser, Luft und in der Erde des gesamten Erdkreises überliefert und erhalten ist, möge ohne Missbrauch eines Gebrauches eines unendlichen, überstürzten Fortschrittes den zukünftigen Generationen übergeben werden!

2017* eXoro: O papa franCIscE borgogLlo, sI taCVIsses, DVX noster VerVs In VIta VerItatIs IesV ChrIstI MansIsses. – Ich flehe inständig: O Papst Franciscus Borgoglio, wenn Du geschwiegen hättest, wärest du unser wahrhaftiger Führer im Leben der Wahrheit Jesus Christi geblieben. – Gemeint sind einige häufig missverständlichen spontanen Äußerungen des Hl. Vaters, ausdrücklich nicht seine Enzykliken oder die morgendlichen Ansprachen in der Kapelle von St. Martha

Zum 24. Dezember, dem **Vigiltag von Weihnachten:**

2017* hoDIe sCIetIs qVIa Mane VenIet nos LIberans In Carne nostra IesVs ChrIstVs fILIVs VnIgenItVs patris aeternI et VIrgInIs pIae saLVator fortIs generIs nostrI! – Heute sollt ihr es wissen, dass morgen zu unserer Erlösung in unserem Fleisch Jesus Christus, der eingeborene Sohn des ewigen Vaters und der gütigen Jungfrau als starker Erretter unseres Geschlechtes kommen wird! – Nach der Antiphon der Terz des alten Breviers am Vigiltag von Weihnachten.

Zum 25. Dezember, zu **Weihnachten**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2017* angeLI Cantant: gLorIa In eXCeLsIs Deo et In terrIs paX et LVX VerItatIs hoMIInIbVs pIae VoLVntatIs. – Die Engel singen: Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede und das Licht der Wahrheit den Menschen guten Willens!

2017* pVer natVs atqVe fILIVs DatVs est nobIs eX VIrgIne pVra! Cantate: gLorIa sIt In eXCeLsIs Deo VnI et trIno et paX erIt nobIs pIIs terrIgenIs fratribVs aDoptIVIIs IesV bonae VoLVntatIs – Ein Kind ist uns geboren und ein Sohn ist uns geschenkt aus der gütigen und reinen Jungfrau. Singt: Ehre sei Gott, dem einen und dreifaltigen, in der Höhe, und Friede wird sein uns, den frommen erdgeborenen Brüdern Jesu, die wir guten Willens sind! – Unter Benutzung des Introitus der 3. Weihnachtmesse und des „Gloria“ der heiligen Messe

2017* pVer natVs et filiVs DatVs est nobIs. Cantent angeLI gLorIa In eXCeLsIs Deo et paX terrIgenIs aDoptIVIIs bonae VoLVntatIs - Ein Kind ist uns geboren und ein Sohn geschenkt; die Engel sollen singen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den als Kinder angenommenen Menschen, die guten Willens sind!

26. Dezember, zum **Fest des heiligen Stephanus:**

2017* stephanVs VIr sapIens et fortIs et pLenVs spIrItVs sanCtI, LeVIta eLeCtVs, Censor IntrepIDVs, testIs VIIonIs ChrIstI LapIDatVs est et CoronatVs Corona CaeLestI – Stephanus, ein weiser und tapferer Mann voll des Heiligen Geistes, erwählter Diakon, unerschrockener Ankläger, ist als Zeuge der Vision Christi gesteinigt und mit der himmlischen Krone gekrönt worden.

27. Dezember, zum **Fest des heiligen Johannes des Evangelisten**, entstanden die folgenden Chronogramme:

2017* Ioannes eVangeLIsta sapIens et testIs LVCIIs, VIae, VerItatIs et VItae, Ipse est theoLogVs qVI scripsIt „In prInCipIo erat VerbVM et erat DeVs" – Johannes, der weise Evangelist und Zeuge des Lichtes (Jo 1,9), des Weges, der Wahrheit und des Lebens (Jo 14,6), er ist der Theologe, der geschrieben hat: „Im Anfang war das Wort und es war Gott“ (Jo 1,1)

2017* Ioannes seneX testIs fortIs et sapIens MartYr aMorIs – Alter Johannes, starkmütiger Zeuge und weiser Martyrer der Liebe – vgl. Jo 21,24: „Das ist der Jünger, der davon Zeuge gibt“ – von diesem Martyrium der Liebe, das Johannes gemeinsam mit Maria beim Tod Christi am Kreuz erlitten hat (Jo 19, 26.27)

2017* Ioannes seneX testIs MartYrII aMorIs – Johannes, alter Zeuge des Martyriums der Liebe – vgl. Jo 21,24: „Das ist der <alt gewordene> Jünger, der davon Zeuge gibt“ – von diesem Martyrium der Liebe Christi am Kreuz -

2017* Iste Ioannes eVangeLIsta sVpra peCtVs ChrIstI In VLtIMa Coena reCVbVIIt: est Iste beatVs apostoLVs CVI reVeLata sVnt prIora seCreta CaeLestIa – Dieser Johannes Evangelist hat beim Letzten Abendmahl an der Brust Christi geruht; es ist der glückselige Apostel, dem die hauptsächlichen Geheimnisse des Himmels offenbart worden sind. – Nach einer Vesperantiphon des Festes

28. Dezember, zum **Fest der Unschuldigen Kinder:**

2017* heroDes reX InseCtator IratVs et saeVVIs et InIqVVIs neCaVIIt pVeros InnoCentes In aLta CIVItate patrIs nostrI DaVID – König Herodes, der wütende, grausame und gottlose Verfolger hat unschuldige Kinder in der berühmten Stadt unseres Vaters David getötet.

Zum 31. Dezember schrieb ich als **Wunsch zum Jahresabschluss:**

2017* oMnIbVs VobIs et nobIs pIIs flant oMnIa bona! – Wohlan, Euch und uns allen Frommen werde alles Gute zuteil!